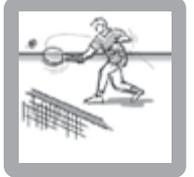


# **TV/B Echo**



**Jahrgang 25**

**Ausgabe 2 / 2008**

Herausgeber: Turnverein Bassenheim 1911 e.V.  
Geschäftsstelle: Karmelenberghalle  
Telefon: 02625-5511  
E-mail: tvb1911@t-online.de  
Öffnungszeiten: Dienstags 18 - 20 Uhr  
Freitags 17 - 19 Uhr

Redaktion: Thomas Lohner und viele ehrenamtliche Helfer und Mitarbeiter.  
Das "TVB-Echo" ist eine Vereinszeitschrift des TV Bassenheim 1911 e.V. Es wird an alle Haushalte in Bassenheim und an alle auswärtigen Mitglieder des TV Bassenheim kostenlos verteilt. Die Zeitung erscheint zweimal im Jahr. Einzelne Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes oder der Redaktion wieder. Bei Druckfehlern bitten wir um Verständnis.

Redaktionsschluß: 06.12.2008  
Auflage: ca. 1300  
Fotos und Beiträge: Mitglieder des Vereins  
Anschrift Redaktion: Thomas Lohner  
Tel. 02625 / 819093  
thomas.lohner@rz-online.de

Druck: Firma Fuck Druck und Verlag  
Rübenacher Str. 88  
56072 Koblenz

## Jahresschluss- versammlung

**10.01.2009**

**19.30 Uhr**

**Redaktionsschluß  
TVB Echo 01/2009  
Ende April 2009**

Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

## Übungsleiter und -leiterinnen des TVBassenheim:

Annette Feilen	Aerobic	5438
Paul Dieter Friedrich	Badminton	5319
Birgit Friedrich	Badminton	5319
Andrea Bocklet-Mändli	Eltern-Kind-Turnen	5480
Marina Michel	Frauenturnen	7362
Josef Bartz	Jugendhandball	0261-21652
Uwe Schwoil	Jugendhandball	7362
Peter Leber	Jugendhandball	6013
Michael Schröder	Jugendhandball	952940
Klaus Bohlander	Jugendhandball	5187
Angie Müller	Jugendhandball	7725
Elke Hildebrandt	Kinderturnen	958151
Andrea Jakobs	Kinderturnen	1099
Karl-Heinz Paduch	Kindertur. u. Pilates	0261-9604878
Peter Baulig	Mini-Handball	4897
Guido Krechel	Mini-Handball	5190
Steffi Linden	Mini-Handball	02630-966464
Axel Müller	Mini-Handball	1601
Patrick Krechel	Mini-Handball	
Birgit Bohlander	Nordic-Walking	5187
Hanne Heckner	Qi Gong	0261-44721
Renate Schaffrin	Rückenschule	4882
Helge Bergmann	Tennis	1080

# Inhalt



Impressum ..... 2



Übungsleiter des TVB ..... 2

Termine ..... 3

Großereignis wirft seine Schatten voraus ..... 4

Einladung zur Jahresschlussversammlung ..... 7



Tennisboom in Bassenheim ..... 9

HSG IV. Mannschaft ..... 11

HSG männliche D1-Jugend ..... 15

Tennis - Sommer-Doppel-Turnier ..... 18

Tennis - Ü40 ..... 19



Rheinlandauswahl weiblicher Jahrgang 1996 ..... 21

HSG weibliche C-Jugend ..... 23

HSG weibliche D1-Jugend ..... 28

Sportwochenende ..... 31



Badminton ..... 35

„Gym-Ladies“ Bassenheim ..... 38

Der TVB gratuliert ..... 40



HSG männliche D2 – Jugend der HSG ..... 41

Aerobic ..... 45

Eltern-Kind-Turnen - Lauflernkinder ..... 49

Eltern-Kind-Turnen - 2 bis 3 jährige ..... 50

Eltern-Kind-Turnen - 3 bis 4 jährige ..... 51



Es war einmal Teil 12 ..... 52

Tennis - Alte Herren ..... 53

... schon wieder eine Beitragserhöhung? ..... 58



**Unsere Werbepartner ..... 59**

*Der Turnverein Bassenheim wünscht*

*Ihnen und Ihrer Familie*

*ein fröhliches und friedvolles Weihnachtsfest*

*und ein glückliches und erfolgreiches*

*Jahr 2009*



## Großereignis wirft seine Schatten voraus!

Einer der ältesten Bassenheimer Traditionsvereine, nämlich der TV Bassenheim, feiert im Jahre 2011 sein 100 jähriges Bestehen. Eine Gruppe von Vereinsmitgliedern hat im Sommer dieses Jahres mit den Planungen und Vorbereitungen dieses einmaligen Ereignisses begonnen. Liebe Bassenheimer, helft mit, diese Festlichkeiten zu einem unvergesslichen Ereignis werden zu lassen. Sie werden sich fragen, wie können wir denn, außer bei den Veranstaltungen anwesend zu sein, dem TV Bassenheim helfen?

Nun, unsere Bitte um Unterstützung besteht darin, in ihren Unterlagen auf alte Hinweise wie Bilder aus der Gründerzeit, alte Sportbilder von Turnern, Handballern, Tischtennisspielern oder Zeitungsausschnitte von Ereignissen wobei der TV Bassenheim oder ein Sportler des TVB benahmt oder abgebildet ist, zu suchen, um uns diese zur Veröffentlichung zur Verfügung zu stellen. Viele dieser alten Schätzchen liegen in der Schublade ganz unten oder schlummern unten im Bilderkarton vor sich hin. Wäre doch schade, wenn die eine oder andere Unterlage über das Vereinsleben des TV Bassenheim an so einem Ereignis nicht der Allgemeinheit zugänglich gemacht wird.

Sollte durch diesen Aufruf bei Ihnen Unterlagen auftauchen, so setzen Sie sich bitte mit Josef Bartz, Tel. 0261 / 21652 oder der Geschäftsstelle des TVB, 02625 / 5511, in Verbindung. Die Schätzchen gehen nach der Reproduktion an den Eigentümer sofort zurück.

### Die Handballer des TV Bassenheim bei einer Tour Anfang der 50iger Jahren



Vorne v.l. : Helmut Oster, Karl Oster, Fritz Poll, Hubertus Lohner, Oswald Künster,  
Hans Roos, Willi Koch  
Oben v.l. : Peter Künster, Josef Schwoll, Walter Ringel, Toni Weiber, Wilfried Lohner





**Einladung zur Jahresschlußversammlung 2008  
am Samstag, 10.01.2009 um 19.30 Uhr  
im Vereinslokal „Schloßklausen“  
Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Jahresschlußversammlung 2007
4. Bericht des Vorsitzenden mit anschließender Aussprache
5. Berichte der Abteilungsleiter mit anschließender Aussprache
6. Kassenbericht mit anschließender Aussprache
7. Kassenprüfbericht
8. Zwischenbericht der Kommission „100 Jahre TV Bassenheim“
9. Antrag des Vorstands auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge
10. Weitere Anträge
11. Wahl eines Versammlungsleiters
12. Entlastung des Vorstandes
13. Neuwahl des Vorstandes
  - a) 1. Vorsitzender
  - b) 2. Vorsitzender
  - c) Schatzmeister
  - d) Geschäftsführer
  - e) Leiter Öffentlichkeitsarbeit
  - f) Leiter Frauensport (Bestätigung)
  - g) Leiter Jugendsport (Bestätigung)
  - h) Leiter Breiten- und Freizeitsport
  - i) Vertreter der Abteilungen (Bestätigung)
  - j) 2. Kassierer
  - k) 3 Beisitzer
  - l) 2 Kassenprüfer
14. Veranstaltungen 2009
15. Verschiedenes

**Anträge sind bis zum 01.01.2009 schriftlich an den Vorstand zu richten.  
Die Abteilung Handball wird bereits für 19.00 Uhr eingeladen um ihren  
Abteilungsleiter zu wählen.**

**DER VORSTAND**



# Tennisboom in Bassenheim



Nach den fetten Tennisjahren, als sich jeder in den Erfolgen von Steffi Graf und Bobele Becker sonnte und diesen mehr oder weniger erfolgreich nacheiferte, war in den letzten Jahren wieder Ruhe auf den Tennisplätzen eingetreten. Die Siege der Stars ließen nach und das Interesse der Saisonsportler nahm rapide ab. Auch so beim TV Bassenheim. Musste man sich in den Anfängerjahren anstellen, um einen freien Platz belegen zu können, war nun die Anlage frei und jeder konnte spielen wann er wollte.

Doch im letzten Jahr hat sich ein Wandel im Tennissport vollzogen. Es kommen wieder junge Leute und auch diese, die den schönen (weißen) Sport wieder entdeckt haben. Neben der Hausfrauengruppe, die ja schon seit Jahren immer Dienstags dem gelben Ball hinterher laufen, trainieren seit dem Frühjahr eine Mädchengruppe im Alter von 10 bis 14 Jahren und eine Jungengruppe.

Auch im Seniorenbereich hat sich wieder einiges getan. So wurde vom TV Bassenheim neben der Ü-40er Mannschaft und der erfolgreichen Ü 50 er Mannschaft, auch seit Jahren wieder eine Herrenmannschaft für die Medenrunde 2009 gemeldet.

Doch wie in allen Sportvereinen und Sportarten, so kann die Tennisabteilung noch in allen Spielklassen Verstärkung gebrauchen. Sollte sich einer angesprochen fühlen, so setzt er sich am besten mit der Geschäftsstelle des TVB unter der Rufnummer : 02625 / 5511 in Verbindung und erfährt dort den zuständigen Ansprechpartner.

Die Tennissaison 2009 beginnt ( bei schönem Wetter) am 01.05.2009.

## Die Jüngsten in der Tennisabteilung beim TV Bassenheim



**Trainer Harald Lohner mit seinen Schützlingen Maik Lohner und Jonas Schröder.**





## Mehr schlecht als recht in der Landesliga

Vor einem Jahr musste ich ja den GAU, den größten anzunehmenden Unfall in der Geschichte der IV. Mannschaft der Öffentlichkeit beichten, die Nichtdurchführung der sommerlichen Mannschaftsfeier! Diese Schmach konnte man sich nicht noch einmal leisten und so bin ich wieder in der Lage von dieser Veranstaltung zu erzählen. Obwohl so viel zu erzählen gibt es ja gar nicht. Ich bin allerdings immer wieder erleichtert, wenn ich später erfahre, dass die von uns genutzten Gebäude der Gaststätte „Am Bur“ und die Lagerstätten von Rolf Schnack auch am folgenden Montag immer noch standen und nicht unserem Grillfeuer zum Opfer fielen. Aber das kann ja noch kommen.... Das witzige ist ja immer die Planung per E-Mail an alle. Da fragt einer, wer noch einen Pool für die Veranstaltung besorgen kann. Ein anderer mailt zurück, dass, wenn jeder noch 3 EUR zum Umkostenbeitrag dazugeben würde, er noch einen kurzfristig kaufen würde. Der Dritte schreibt dann, wenn man jeweils noch 10 EUR dazugeben würde, hätte man dann auch Geld fürs Wasser und bei jeweils 50 EUR könnte man das Ding auch mit Jägermeister füllen!!! Die Auswüchse moderner Kommunikation.

Auch die Saisonvorbereitung wurde traditionell sehr individuell gestaltet. So machte Marc Ketzner den Hape Kerkeling und lief 3 Wochen einen Teil des Jakobsweges ab. Respekt.

Aber auch die Mannschaft als ganzes wurde gefordert, da am 15.08.2008 im Wege des TVB Sportwochenendes ein Landesligaturnier in der Karmelenberhalle stattfand. Hier konnten wir zum ersten Mal unseren Neuzugang Michael Schröder (Migo) begrüßen, der auch schon mit einigen sehenswerten Aktionen glänzen konnte. Am Turnier nahmen die Mannschaften der UVS V, VI, Moselweiß und wir teil. Es wurde jeder gegen jeden, jeweils 2 x 10 Minuten gespielt. Wir befanden uns in einer bestechenden Frühform, waren fast komplett angetreten und konnten uns gegen jede Mannschaft durchsetzen. Dies bekamen insbesondere die Moselweißer zu spüren, die die erste Halbzeit mit sage und schreibe 11:0 an uns abgeben mussten. Vielleicht lag es ja an dem Training vom letzten Dienstag als nach dem Aufwärmen mit Fußball doch glatt die letzte halbe Stunde Handball trainiert wurde.

Die Saison begann am 27.09.2008 mit dem schwierigen Auswärtsspiel in und gegen Kaisersesch. Auch zu diesem Anlass wurde mal wieder Dienstags der Handball von Spinnweben gereinigt und reaktiviert. Leider konnten zu dieser Begegnung viele Spieler unserer Mannschaft aus unterschiedlichen Gründen (Krank, Oktoberfest) nicht antreten, was die Ausgangsposition für uns nicht unbedingt leichter machte. Aber zumindest hätten wir, wenn wir verloren hätten, eine recht plausible Ausrede für unsere Niederlage gehabt. Nicht die Abwesenden, sondern die neuen Trikots wären schuld gewesen! Wieso das? Na dann lesen sie mal, was da alles für Werbung drauf ist:

Werbung für das Silber vom Silberstudio Sauer, Schnacks Heizkörper auf der Rückseite und ein ganzer Sattelschlepper vom Fetz auf der Trikothose! Dieser ganze schwere Ballast geht ganz schön auf die Kondition. An dieser Stelle aber auch noch herzlichen Dank an unsere Sponsoren. Wobei wir

fast schon mehr Werbepartner haben als die erste Mannschaft!

Die 1. Halbzeit war für uns fast schon optimal: Unser guter Tormann, eine gute Abwehr, einige abgefangene Bälle die zu leichten Gegenstößen und auch Toren führten. Es wurden keine größeren Akte (2 Minuten müssen immer mal drin sein) vollbracht. So stand es zur Halbzeit 15:8. In der 2. Halbzeit wurde Guido manngedeckt. Die verbliebenen Spieler waren dann nicht so recht auf dem Damm und eine Zeitstrafe direkt zu Beginn brachte dem Gegner auch sofort die Möglichkeit 3 – 4 Tore aufzuholen. Auch unsere Kondition ließ nach, was kurz vor Schluss zum Ausgleich und auch erstmals zum Rückstand führte. Aber im letzten Angriff 10 Sekunden vor Ende konnte noch ein Tor erzielt und somit doch noch einen Punkt mit nach Hause genommen werden (25:25). Für mich persönlich war das eines meiner besseren Spiele in letzter Zeit: durchgespielt (wie sagt noch Danny Glover in allen Lethal Weapon Filmen: „Ich bin zu alt für diesen Scheiß“), brauchbare Abwehrleistung und sogar ein Tor erzielt. Kann also nur noch schlechter für mich werden.

Anfang Oktober spielten wir dann gegen die erste von 3 UVS Mannschaften, diesmal gegen die V. Gegen eine körperlich etwas robustere Mannschaft als wir darstellten, lagen wir schnell in Rückstand. Dies lag insbesondere an unseren verworfenen 7-Metern. Auch wurden wieder einigen Oktoberfestbesucher vermisst. Langsam aber sicher ging denen auch aufgrund der relativ kleinen Ersatzbank die Puste aus. Zwar mussten wir noch mit einem Rückstand in die Pause, aber wir konnten am Anfang der 2ten Halbzeit aufdrehen und durch Gegenstöße in Führung gehen. Hier ist vor allem Thomas Fetz aufgefallen, der einige sehenswerte Tore von außen erzielen konnte. Trotzdem war es ein ziemlich ausgeglichenes Spiel. Gegen Ende hatten wir noch mal eine gute Phase und konnten mit 25:21 gewinnen. Auch in diesem Spiel konnten wir einen neuen Mitspieler begrüßen, diesmal im Tor Marco Knoell, der schon recht brauchbar gehalten hat

Mitte Oktober ging es dann mal wieder gegen eine UVS Mannschaft aus Urmitz. Da ich für dieses Spiel ausnahmsweise verhindert war, kann ich hier nur vom Hörensagen berichten. Danach soll ganz gut mitgehalten worden sein, aber wegen Gemeckers von der Bank mussten unsere Spieler für Zeitstrafen vom Platz, was wohl den Spielfluss durcheinander brachte. Letztlich verlor man mit 27:35 Toren, nach einem Halbzeitstand von 15:15.

Nach einer längeren Pause wegen freien Spieltagen oder Verlegungen ging es Anfang November nach Montabaur zum Gegner aus Ahrbach. Und was kann bei uns schon bei einem Auswärtsspiel (!), Sonntags (!! ) und dann auch noch gegen Ahrbach (!!!) rauskommen? Um es kurz zu sagen, nicht viel. Viel zu hektische, überhastete Aktionen beider Mannschaften zum Anfang der jeweiligen Halbzeiten kennzeichneten das schlechte Spiel. Zum Schluss konnten wir ein nicht ganz zufriedenstellendes Unentschieden verbuchen (29:29). Hätten sich ein paar mehr Spieler in Ahrbach wiedergefunden, wäre das Match gewonnen worden. So ging es dann auch nach dem Schlusspfiff sofort um das nächste Spiel ge-





# HSG IV. Mannschaft



gen Andernach. Plötzlich zeigte sich, dass auch bei diesem Spiel bei weitem nicht alle Spieler unseres Kaders von gerüchteweise 17 Mann antreten werden. Dies führte natürlich zu einigem Unmut bei denen, die so gut wie immer die Mannschaftsinteressen vor andere Freizeitaktivitäten stellen aber langsam die Lust verlieren.

So kam es dann, dass nach einer aufrüttelnden E-Mail unseres Trainers Hans-Peter Braun sich doch noch eine sehenswerte Mannschaft in Andernach einfand. Beide Mannschaften waren insgesamt gesehen fast gleichwertig. Die Gegner der Rhein-Nette waren hochmotiviert und laufstark. Außerdem scheiterten wir viel zu oft mit freien Würfen am gegnerischen Torwart. So kam es dann auch, dass wir das Spiel wiederum verloren geben und zuletzt eine 22:28 Niederlage verbuchen mussten.

Vor dem Abgabeschluss dieses TVB Echos mussten wir dann noch in Güls antreten. Wiederum an einem Sonntag Nachmittag. Nach der letzten Niederlage trafen sich mal wieder einige Dienstags zum Handballtraining. Insbesondere das Schusstraining war angesagt. Allerdings war das wohl so eine Katastrophe, dass noch Tage später alle Muskelkater wegen der fälligen Strafliegestützen hatten. Das Spiel gegen Güls gestaltete sich sehr rasant, zu Beginn allerdings auch mit grandiosen Fehlpässen auf beiden Seiten. So stand es mal nach 10 Minuten glatt 7:9. Langsam bekamen wir den Gegner in den Griff, was auch verschiedene (berechtigte Zeitstrafen) nicht verhindern konnten. Zu allem Überfluss bekam ich aufgrund der sehr offenen Deckung auch meine Chance zum Torwurf und konnte sie zu meiner eigenen Überraschung sogar verwerten, was zu allgemeiner Heiterkeit bei den Mitspielern führte. Zur Halbzeit führten wir dann mit 21:14 Toren. Da sollte doch eigentlich nichts mehr anbrennen. Aber zur zweiten Halbzeit konnten wir uns nicht weiter als mit 10 Toren absetzen. Das hört sich jetzt sehr vermessen an, aber es hätte auch knapper ausgehen können, wenn bei uns nicht jeder Schuss ein Treffer gewesen wäre und Marco Knoell so gut gehalten hätte. Die anderen trafen nämlich aufgrund unserer Unaufmerksamkeiten in der Abwehr ebenfalls. Am Rande muss noch der Bodycheck mit Anlauf unseres sonst doch recht friedlichen rechts Außen erwähnt werden. Zum Glück hat das der Schiri nicht gesehen! Somit endete dieses Spiel verdient mit einem 41:32 Sieg für uns. Und damit kann dieser Bericht doch noch einigermaßen zufriedenstellend enden.

Nein, nicht ganz: Die Heimfahrt im Schneegestöber musste auch noch hinter sich gebracht werden und da kann ich mir einfach eine Bemerkung nicht verkneifen: Ich liebe einfach Leute, die nachdem die ganze Woche vor dem Wintereinbruch gewarnt wurde, am Sonntag immer noch versuchen, von Güls Richtung Autobahn mit Sommerreifen durch die Gegend zu schliddern und ihr kaputtes Normallicht durch Nebelschlussleuchte und Fernlicht auszugleichen.

Ich bedanke mich für ihre Aufmerksamkeit.

Nr	Mannschaft	Spiele	+ ± -	Tore	D	Punkte
1	UVS Rheintal IV	5/16	4 0 1	153:135	18	8:2
2	UVS Rheintal VI	5/16	4 0 1	146:130	16	8:2
3	TuS Kaisersesch	7/16	3 2 2	198:180	18	8:6
4	HSG Mü/Kä/Ba IV	7/16	3 2 2	200:198	2	8:6
5	TuS Bannberscheid II	8/16	3 2 3	241:224	17	8:8
6	UVS Rheintal V	6/16	3 0 3	154:155	-1	6:6
7	TuS Ahrbach	6/16	2 1 3	162:182	-20	5:7
8	TV Güls	7/16	2 1 4	204:226	-22	5:9
9	HSV Rhein-Nette II	7/16	1 0 6	173:201	-28	2:12

## Mitwirkende

Markus Baulig, Michael Schroeder, Jörg Bartz, Guido Krechel, Sebastian Sauer, Bernd Bartz, Christian Sauer, Guido Zimmer, Thomas Fetz, Marco Knoell, Benjamin Osswald, Ralf Knoell, Axel Müller, Marc Ketzner, Peter Baulig, Timo Lohner

## Betreuer oder Freunde der Mannschaft:

Hans-Peter Braun, Sebastian Klas, Donatus Lang, Kai Müller, Martin Niemes, Frank Dausner, Jürgen Quirbach, Christof Künstler, Patrick Krechel, Thomas Lohner

## Bernd Bartz

Sprüche von Bassenheimern

Unbekannt: „Hey du fette Sau, hast du abgenommen?“

Jörg Tiedke beim Fest zu 20 Jahre Tennisplätze: „Bassenheim ist doch für Koblenzer wie das Kleinwalsertal“  
Hermann Friedrich zu der Bemerkung von Manfred Herhaus, der auf dem Weg nach Bornhofen beklagt, dass schon die Waldwege asphaltiert werden und so noch mehr Fläche versiegelt wird: „Ein guter Maulwurf kommt da durch!“

## Apropos Bassenheim:

Kennen Sie eigentlich das „MaMuBa“? Nein nicht das MoMa in New York! Das „Martinus Museum Bassenheim“! Ich musste auch zuerst mal das Kleingedruckte auf dem Aushang lesen, bevor ich das verstanden habe.

Datum	Zeit	Heim	Gast	Tore	Punkte
27.09.08	19:30	TuS Kaisersesch	HSG Mü/Kä/Ba IV	25:25	1:1
04.10.08	17:30	HSG Mü/Kä/Ba IV	UVS Rheintal V	25:21	2:0
19.10.08	14:30	UVS Rheintal VI	HSG Mü/Kä/Ba IV	33:27	2:0
09.11.08	17:00	TuS Ahrbach	HSG Mü/Kä/Ba IV	29:29	1:1
16.11.08	15:00	HSV Rhein-Nette II	HSG Mü/Kä/Ba IV	28:22	2:0
23.11.08	17:00	TV Güls	HSG Mü/Kä/Ba IV	32:41	0:2
07.12.08	17:00	TuS Bannberscheid II	HSG Mü/Kä/Ba IV	30:31	0:2



# HSG männliche D1-Jugend



## Sieg der männlichen D I beim EVM-Cup 2008 lässt auf mehr hoffen

Das erste herausragende Ereignis für die männliche D 1 in der neuen Saison 2008 / 2009 war der erstmals ausgetragene EVM-Cup für weibliche und männliche E- und D-Jugendmannschaften aus dem nördlichen Rheinland-Pfalz. Zwei Qualifikationsturniere galt es zu überstehen um dann am Finalturnier in der Großsporthalle auf dem Oberwerth, für das sich 6 Mannschaften von 30 in unserer Klasse qualifizieren konnten, teilnehmen zu können.

Beim ersten Qualifikationsturnier in Bendorf mussten wir uns nur der HSV Rhein-Nette mit einer knappen Niederlage von 6:5 geschlagen geben. Gespielt wurde immer 10 Minuten ohne Seitenwechsel. Als Tabellenzweiter, mit Siegen über die JSG Mendig-Welling, den Tus Weibern und Tschft. Bendorf, ging es dann Ende August zur zweiten Qualifikation nach Altenkirchen. Hier konnten die Jungs der HSG-Mülheim-Kärlich-Bassenheim als Turniersieger die Halle im Westerwald verlassen.

Hochmotiviert ging es dann an Kirmes-Sonntag in den „Tempel“ auf Oberwerth. Hier wurden in den Gruppen A und B die Finalteilnehmer in unserer Klasse ausgespielt. Wir trafen in unserer Gruppe B auf den TV Hermeskeil und den TV Bad-Ems.

Im ersten Spiel gegen die Jungs aus dem Hunsrück zeigten sich unserer HSG-ler hellwach und gewannen in zehn Minuten deutlich mit 7:2. Nach diesem Spiel war Warten angesagt, das durch diverse Spiele, wie den EVM-Biathlon, Torwandschießen und Jumicar in und außerhalb der Halle, verkürzt wurde. Erst über drei Stunden später kam es dann zum zweiten Spiel an diesem Sonntag. Selbstbewusst hatte der TV Bad-Ems ein Banner in der Halle entfaltet: „TV Bad-Ems - Wer denn sonst?“ Die Antwort gaben die HSG-ler auf dem Spielfeld. Durch schöne Spielzüge in ständig wechselnden Kleingruppen konnte man in einem kampfbetonten aber fairen Spiel die Abwehr der Bad-Emser immer wieder Auseinanderziehen und das Spielgerät im gegnerischen Kasten unterbringen. Nur dreimal musste Nico Leber hinter sich greifen und so gewann die HSG MükäBa das Spiel mit 6:3 und zog ungeschlagen in das Finalturnier ein.

In der Gruppe A konnte sich die HSG Kastellaun-Simmern als Sieger durchsetzen.

Um 18:00 Uhr kam es dann zum Showdown an diesem langen Turniertag. Im letzten Finalspiel der männlichen D-Jugend trafen die Jungs der HSG Mülheim-Kärlich Bassenheim auf die Buben der HSG Kastellaun-Simmern. Trotz des anstrengenden Turniertages spielten die HSG-ler konzentriert in Abwehr und Angriff. Mit schönen Spielzügen, einer hervorragenden Torausbeute und einer konsequenten Deckung wurde das



Finale schließlich mit einem 8:5 Sieg für die HSG Mülheim-Kärlich-Bassenheim entschieden und somit dem Turniersieg im 1. EVM-Cup gekrönt. Noch lange schallten die Siegeshymnen über den Bassemer Kirmesplatz. Es gibt Gerüchte, dass Nico den Pokal bis zum nächsten Morgen nicht aus der Hand gegeben hat!

Aber auch in der Leistungsklasse im Spielbereich Rhein-Westerwald haben die Jungs der HSG MükäBa in der aktuellen Saison 2008/2009 einen tollen Start hingelegt und führen nach fünf Siegen in Folge die Tabelle vor den Mannschaften HSV Rhein-Nette, Tschft. Bendorf, HSG Römerwall, UVS Rheintal HSG Altenkirchen Weyerbusch und dem TUS Weibern souverän mit 10:0 Punkten an. Sollten die Jungs am 29. No-





vember noch den Tabellenfünften, die UVS Rheintal, schlagen, so werden sie als Herbstmeister in die Rückrunde starten und schon am 13. Dezember wieder auf ihren direkten Verfolger, die HSV Rhein-Nette aus Andernach, treffen und auch danach hoffentlich auf der

Meisterschaftskurs bleiben.



Das Trainer und Betreuergepann Peter Leber und Thomas vom Hofe möchte sich an dieser Stelle auch wieder recht herzlich bei allen Eltern bedanken, die die Mannschaft tatkräftig unterstützten, ob bei Fahrdiensten zum Training und zu den Spielen, als Schiedsrichter und Zeitnehmer, beim Backen von Kuchen, Verkaufen von Getränken und Waschen von Trikots oder einfach nur als lautstarker „8. Mann“ auf der Tribüne. Aber auch unsere Sponsoren, insbesondere die Sanitärfirma „Schnack“, die Gaststätte „Am Bur“ sowie die Bekleidungsfirma „Studio Borgelt“ aus Bassenheim und allen anderen Personen und Firmen, die uns unterstützt haben und uns sicherlich auch in Zukunft unterstützen werden, möchten wir in diesen Dank mit einbeziehen.

**Mit sportlichen Grüßen  
Peter Leber und Thomas vom Hofe**

**Mannschaftsbild mit den gewonnen EVM-Trikots, Handball und Pokal**



Hinten von links nach rechts: Leo Braunschädel, Patrick „Paddy“ vom Hofe, Johannes „Jojo“ Krämer, Paul Krause, Pascal Neideck, Tim Schmidtke, Sascha Neideck.  
Vorne von links nach rechts: Jonas Ponath, Maximilian „Maxi“ Rentschler, Nico Leber, Fabius Günter, Christopher Capitain, Christoph Fischer.



## Sommer-Doppel-Turnier (Tennis)

Am Samstag den 8.8.2008 trafen sich bei schönem Sommerwetter 14 Mitglieder der Tennisabteilung zu einer lockeren Doppel-Veranstaltung.

Unter den Teilnehmern waren 10 Herren, 2 Damen und 2 Jugendliche.

Um eine möglichst große Chancengleichheit zu gewähren, wurden die 7 stärksten Spieler gesetzt, und diesen je ein Doppelpartner/in zugelost.

Dann wurde in einer 3-er und einer 4-er Gruppe im Modus „jeder gegen jeden“ jeweils ein Satz gespielt.

Die aus diesen beiden Gruppen hervorgehenden Gruppenersten und -zweiten spielten dann über Kreuz die Halbfinals und dann anschließend das Endspiel sowie das Spiel um Platz 3.



Alle anderen konnten nochmals im Modus „jeder gegen jeden“ die Platzierungen von 5 – 7 ausspielen. So war gewährleistet, dass alle teilnehmenden Spieler/innen die gleiche Anzahl Spiele hatten, und in verschiedenen Spielpaarungen ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Souveräne Sieger dieses Turniers wurde im übrigen die Paarung Timo Lohner/Andreas Jerko, die sich im Endspiel gegen Josef Bartz/Robert Baulig durchsetzten.

Alle anderen waren natürlich auch Sieger, denn wie heißt schon das olympische Motto ?

**Dabei sein ist alles !**

Dirk Ledosquet

# Tennis Herren Ü 40



## Auf dem Boden der Tatsachen angekommen !

Wie die Überschrift schon vermuten lässt, war die zurückliegende Saison nicht gerade erfolgreich. Nachdem in der vorherigen Saison ein überraschender 3. Platz erreicht wurde, war die Erwartungshaltung natürlich in dieser Saison deutlich höher als bislang. Da wir auch in diesem Jahr wieder nur mit 6 Stammspielern an den Start gingen, begannen unsere Probleme schon direkt an den ersten beiden Spieltagen.

Werner Weber und Wolfgang Hammes fehlten urlaubsbedingt, und so mussten wir schon wieder mal auf die Hilfe unserer Ü-50 Kameraden bauen. Diese Hilfe bekamen wir auch prompt und so war schon mal zumindest ein vollzähliges Anreten in den ersten beiden Spielen gewährleistet.

Am ersten Spieltag ging es dann auf unserer heimischen Anlage gegen Urmitz. Verstärkt wurden wir durch Günther Pabst und Helmut Schandua von der Ü50. Nach zwei gewonnenen Einzeln (Bernd Israel und Frank Fischer), mussten wir alle 3 Doppel gewinnen um noch als Sieger vom Platz zu gehen. Leider gelang das nur den Doppeln Papst/Schandua und Israel/Ledosquet. Das Doppel Fischer/Robert Baulig ging denkbar knapp mit 6:7/6:7 verloren. Endstand also 11:10 für Urmitz.

Der nächste Spieltag ist schneller erzählt : Hier gingen wir mit 21:0 in Welling unter. Folgende Spieler kamen hier zum Einsatz: Rudi Weber (Ü-50), Hans Baulig (Ü-50) Helge Bergmann (Ü-50), Bernd Israel, Dirk Ledosquet, Frank Fischer, Robert Baulig.

Das darauf folgende Heimspiel wurde ebenfalls aussichtslos verloren. Lediglich ein Einzel und ein Doppel konnten zum 5:16 Endstand gewonnen werden. Als Punktesammler erwies sich an diesem Tag unser Ü-50 Einkauf Günther Pabst, der sowohl sein Einzel, als auch sein Doppel an der Seite von Werner Weber gewann. Ferner spielten noch : B. Israel, D. Ledosquet, F. Fischer, R. Baulig, W. Hammes.

Am 4. Spieltag hatten wir dann endlich unser Erfolgsergebnis ! Beim „Auswärts-Heimspiel“ unseres Ü-50 Kollegen Josef Bartz, in Rübenach, konnte dieser als unsere Nummer 1, die maximale Punkteausbeute zu unserem 12:9 Sieg beisteuern . Nach drei gewonnenen Einzeln ( J. Bartz, B. Israel, D. Ledosquet), gewannen wir noch 2 Doppel. (Israel/Weber und Bartz/Ledosquet). Außerdem spielten noch Rudi Weber (Ü-50), Frank Fischer, Robert Baulig.

Nun glaubten wir die Wende sei gekommen !

Weit gefehlt ! Beim nächsten Heimspiel gegen Ulmen gab es eine empfindliche 2:19 Klatsche. Nur unser Ü-50 er Harald Lohner rettete die Bassenheimer Ehre und gewann zumindest ein Einzel. Es spielten : W. Weber, B. Israel, D. Ledosquet, H. Lohner, W. Hammes, R. Baulig, F. Fischer.

Auch am letzten Spieltag in Kettig lief es nicht besser. Hier verloren wir ebenfalls 19:2. Diesmal war Werner Weber der einzige Spieler, der einen Sieg landen konnten. Die restlichen Spieler an diesem Tage: B. Israel, D. Ledosquet, R. Weber (Ü-50), W. Hammes, R. Baulig.

Das Ergebnis dieser sportlich traurigen Saison war der 5. und

damit vorletzte Platz. Es gab aber auch wie immer erfreuliche Erkenntnisse, z. B. unser nimmermüder Glaube an bessere Zeiten, und vor allem auch der teamübergreifende Zusammenhalt unter den Mannschaften. Denn ohne die auch in diesem Jahr wieder großartige Unterstützung der H-50 Mannschaft, hätten wir schon längst unsere Mannschaft abmelden müssen. Außerdem erwiesen sich die eingesetzten Spieler ja auch noch in den meisten Fällen als wichtige Punktgaranten.

Nochmals vielen Dank dafür, und wir hoffen, wir können auch in Zukunft auf euch zählen !

## Vielleicht dann auch mal wieder mit besseren Platzierungen !

Zur  
Mannschaft  
gehören:



v. l. : Bernd Israel, Werner Weber, Robert Baulig, Frank Fischer, Dirk Ledosquet und Wolfgang Hammes

*D. Ledosquet*





### Lea Mannheim, Tiziana Vaccarisi, Vanessa Mohr und Sarina Vaccarisi von der HSG - Mülheim/Kärlich-Bassenheim, wurden für die Rheinlandauswahl gesichtet

Am 03.10.08 setzte der Handballverband Rheinland die Sichtung zur Rheinlandauswahl des Jahrgangs 1996 an. Von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr konnten die Mädchen der Bezirksauswahlen Mosel-Eifel, Nahe-Hunsrück und Rhein-Westerwald ihre handballerischen Fähigkeiten den Verbandstrainern präsentieren. Von den insgesamt 35 Teilnehmerinnen wurden jedoch nur 15 Spielerinnen sofort gesichtet und weitere 5 Spielerinnen werden noch nachnominiert.

Die Spannung war groß, als gegen 17.00 Uhr die Entscheidung der Trainer fiel.

Die Mädchen der HSG freuten sich riesig, als ihre Namen von der Verbandstrainerin Nathalie Oster genannt wurden und sie zukünftig in der Rheinlandauswahl spielen dürfen.





# HSG weibliche C-Jugend



## Spielberichte...

### Deutliches Ergebnis zum Saisonauftakt - 31.08.2008

Weibl. C-Jug. der HSG siegt gegen Arzheim mit 28:14 (10:5)

In ihrem ersten Saisonspiel im Rahmen der Leistungsklasse, weibl. C Jug., siegten die Mädchen der HSG, in der Pollenfeldhalle, gegen Arzheim. In einer von der HSG von Beginn an konzentriert geführten Partie, wurden die Gegnerinnen aus Arzheim klar beherrscht und verdient mit 28:14 Toren bezwungen. Über ein 1:0 in der 10. Sekunde, durch die überragende Linkshänderin, Lisa Häring (insg. 9 Treffer), schafften es die Spielerinnen der HSG, sich bis Mitte der 1. Halbzeit, mit 7:3 abzusetzen und schließlich den Halbzeitstand von 10:5 Toren zu erzielen. Auch Sabrina Kuhn, erstmals in der Rolle als Kreisläuferin, zeigte an diesem Tag ein tolles Spiel und traf insg. 6 mal ins gegnerische Tor.

In der 2. Halbzeit hatten die Spielerinnen des TV Arzheim nicht mehr viel entgegensetzen und die HSG zog, durch ihr schnelles Spiel, Tor um Tor davon.

Ein großes Lob an die Mädchen aus Mülheim-Kärlich/Bassenheim, die trotz sommerlichen 30 Grad in der Halle, den Zuschauern ein schönes Spiel präsentierten.

Für die HSG spielten:

Michelle Müller (T), Lisa Häring (9), Sabrina Kuhn (6), Michelle Meuer (5), Saskia Schubert (3), Shirina Rahmatov (2), Tiziana Vaccarisi (1), Sarina Vaccarisi (1), Laura Schüller (1), Anna-Lena Fischer, Lea Mannheim, Carina Güntner, Vanessa Mohr und Katharina Zentz.

### Schützenfest in der Leistungsklasse - 07.09.2008

HSG weibl. C-Jug. gewinnt gegen Nassau 33:1 (12:1)

**Bassenheim.** Auch in ihrem zweiten Saisonspiel siegten die Mädchen der HSG souverän mit 33:1 Toren, wobei die ersten 15 Min. des Spiels, alles andere als zufriedenstellend waren. Klare Torchancen wurden leichtfertig vergeben und viele Fehlpässe prägten das Spiel. In der zweiten Halbzeit wurde nun wesentlich konzentrierter gespielt, lange Pässe kamen an und wurden fast zu hundert Prozent im gegnerischen Tor versenkt. Alle Spielerinnen der HSG zeigten sich sehr lauffreudig und kämpften bis zum Schluss um jeden Ball. Besonders Elena Lohner, Shirina Rahmatov und Tiziana Vaccarisi waren an diesem Spieltag nicht zu stoppen und begeisterten die Zuschauer durch ihre schönen Tore.

Für die HSG spielten:

Michelle Müller (T), Anna-Lena Fischer (2), Laura Schüller (4), Sarina Vaccarisi (3), Tiziana Vaccarisi (6), Vanessa Mohr (2), Sabrina Kuhn (3), Shirina Rahmatov (5), Lea Mannheim (2), Elena Lohner (5), Lisa Häring (1), Michelle Meuer, Saskia Schubert und Katharina Zentz.

### Kein einfacher Sieg - 14.09.2008

Engers - HSG weibliche C-Jug. 15:19 (8:11)

In einem guten Handballspiel besiegten die Mädchen der HSG ihre Gegnerinnen in Engers, nach einer anspruchsvollen kämpferischen Leistung, mit 4 Toren.

Während der ersten 20 Minuten konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen und so entwickelte sich eine spannende Begegnung, bei der die mitgereisten HSG – Anhänger immer wieder schön herausgespielte Tore ihrer Mannschaft sahen. Einzig das Abwehrverhalten der Mädchen aus Mülheim-Kärlich/Bassenheim war zu bemängeln, die jedoch zum Glück eine sehr gut aufgelegte Michelle Müller zwischen den Pfosten hatte, die mit schönen Paraden schlimmeres verhindern konnte. Im Angriff waren es Shirina und Sabrina die sich immer wieder toll in Szene setzten und ihre Gegnerinnen zur Verzweiflung brachten. Bei einem Spielstand von 8:11 Toren für die HSG, wurden die Seiten gewechselt. Von nun an gab die HSG ihre Führung nicht mehr aus der Hand und siegte gegen eine Mannschaft, die im Schnitt alle eine Jahr älter waren, souverän mit 19:15 Toren.

Für die HSG spielten:

Michelle Müller (T), Shirina Rahmatov (9), Sabrina Kuhn (4), Lisa Häring (3), Tiziana Vaccarisi (1), Sarina Vaccarisi (1), Elena Lohner (1), Anna-Lena Fischer, Laura Schüller, Vanessa Mohr, Carina Güntner, Michelle Meuer und Farina Rübenach.

### Weibl. C-Jug. startet als jüngste Mannschaft der Leistungsklasse mit 10:0 Punkten in die Saison - 26.10.2008

Auch ihr 5. Saisonspiel in Kobern gegen Untermosel, konnten die jungen Damen der HSG, sicher mit 23:10 (13:6) Toren für sich entscheiden.

Obwohl die Mannschaft der HSG sicherlich nicht ihren besten Tag erwischt hatte, konnten die Mädchen aus Untermosel nur bis zum 3:3 in der 7. Spielminute mithalten. Von da an, wurden die Gäste ihrer Favoritenrolle gerecht und setzten sich Tor um Tor ab.

Leider konnte das junge Team diesmal nicht an ihre bisherigen Leistungen anknüpfen. Man wartete vergebens auf das sichere und schnelle Spiel nach vorne. Auch die Absprache in der Abwehr, ließ zu wünschen übrig.

Trotz alledem zeigte die Anzeigetafel nach 50 Spielminuten einen nie gefährdeten Sieg von 23:10 Toren für das Team der HSG an, das somit weiterhin, Punktgleich mit Moselweiß, die Spitze der Tabelle einnimmt. Fazit aus der Begegnung: Schwach gespielt und doch gewonnen.

Für die HSG waren erfolgreich:

Anna-Lena Fischer (1), Laura Schüller, Sarina Vaccarisi (6), Vanessa Mohr (1), Sabrina Kuhn (2), Shirina Rahmatov (1), Carina Güntner (1), Lea Mannheim, Saskia Schubert (3), Tiziana Vaccarisi (2), Elena Lohner, Michelle Meuer (1), Lisa Häring (5) und Michelle Müller im Tor.



Shirina bei einer ihrer gefürchteten Würfe. Lea, Sabrina, Lisa und Laura wissen: Der ist drin!

### Deutlicher Sieg der weibl. C-Jug. gegen Betzdorf - 09.11.2008

HSG – Betzdorf 33:2 (15:1)

**Bassenheim.** Die Mädchen aus Betzdorf konnten einem schon leid tun. So sehr sie sich auch bemühten und kämpften, blieben sie jedoch ohne Chance gegen das Team der HSG. Fast alle Spielerinnen aus Mülheim/Kärlich-Bassenheim konnten sich in die Torschützenliste eintragen und noch einmal eine Portion Selbstbewusstsein tanken, bevor es in den nächsten beiden Spielen, gegen Neustadt und Moselweiß, um die Tabellenführung der Leistungsklasse geht.

Gegen Betzdorf waren erfolgreich: Sabrina Kuhn (1), Saskia Schubert (4), Shirina Rahmatov (8/2), Laura Schüller (1), Elena Lohner, Sarina Vaccarisi (1), Tiziana Vaccarisi (2), Vanessa Mohr (5/1), Anna-Lena Fischer (1), Lea Mannheim (1), Michelle Meuer (9) und Michelle Müller im Tor.





# HSG weibliche C-Jugend



Sabrina Kuhn, Shirina Rahmatov, Saskia Schubert, Vanessa Mohr

Elena Lohner, Tiziana Vaccarisi, Laura Schüller, Sarina Vaccarisi, Michelle Meuer

Katharina Zentz, Anna-Lena Fischer, Michelle Müller, Lisa Häring, Lea Mannheim



Trainerin Angie Müller, Elena Lohner, Laura Schüller, Tiziana Vaccarisi, Sabrina Kuhn, Sarina Vaccarisi, Lisa Häring, Saskia Schubert, Katharina Zentz, Shirina Rahmatov, Vanessa Mohr, Michelle Müller, Lea Mannheim, Anna-Lena Fischer, Michelle Meuer





# HSG weibliche C-Jugend



## Wer hätte das gedacht!!

Im ersten C-Jugend Jahr, im Spielbereich Rhein/Westerwald, belegen unsere Mädchen zur Zeit einen hervorragenden 3. Tabellenplatz. Dies ist umso bemerkenswerter, da sich die Mannschaft ausschließlich aus dem jüngeren Geburtsjahrgang 95/96 zusammensetzt und somit als jüngstes Team der Leistungsklasse, bestehen muss. Natürlich sind uns die Gegnerinnen des 94er Jahrgangs



körperlich überlegen, aber auch die „Großen“ kochen nur mit Wasser und wurden schon des öfteren von unseren Youngstars in ihre Schranken verwiesen.

Dies ist nicht zuletzt der Lohn Eures unermüdlichen Trainingsfleißes, macht weiter so und wir werden hoffentlich noch viele Jahre unsere Freude an Euch haben!!

Die Mädchen sind in den letzten Jahren zu einer tollen

Truppe herangewachsen, die nicht nur Spaß am Handball haben, sondern auch zusammenhalten - wenn's mal eng wird - !!

„Und unerreicht sind natürlich Eure gemeinsamen FEIERN, - die immer wilder werden - ... und das ist gut so“!!

Ein großes DANKESCHÖN an alle Eltern, Großeltern und Geschwister, die uns nach wie vor tatkräftig unterstützen!

Ich wünsche Euch und Euren Familien, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Angie Müller...

Datum	Heim	Gast	Tore	Punkte
31.08.08	TV Arzheim	HSG Mülheim-Kärlich-Bassenheim	14:28	0:2
14.09.08	TV Engers	HSG Mülheim-Kärlich-Bassenheim	15:19	0:2
21.09.08	HSG Mülheim-Kärlich-Bassenheim	HSG Altenkirchen-Weyerbusch	28:23	2:0
26.10.08	SV Untermosel	HSG Mülheim-Kärlich-Bassenheim	10:23	0:2
09.11.08	HSG Mülheim-Kärlich-Bassenheim	DJK Betzdorf	33:2	2:0
16.11.08	SF Neustadt	HSG Mülheim-Kärlich-Bassenheim	12:12	1:1
23.11.08	TV Moselweiss	HSG Mülheim-Kärlich-Bassenheim	20:17	2:0
29.11.08	HSG Mülheim-Kärlich-Bassenheim	VfL Hamm	24:19	2:0
06.12.08	HSG Mülheim-Kärlich-Bassenheim	TV Arzheim	32:10	2:0

### Tabelle der weiblichen C-Jugend - Leistungsklasse

Nr	Mannschaft	Spiele	+ ± -	Tore	D	Punkte
1	TV Moselweiss	10/20	8 0 2	232:139	93	16:4
2	SF Neustadt	9/20	7 1 1	228:115	113	15:3
3	HSG Mülheim-Kärlich-Bassenheim	9/20	7 1 1	216:125	91	15:3
4	HSG Altenkirchen-Weyerbusch	9/20	7 0 2	210:147	63	14:4
5	TV Engers	10/20	7 0 3	227:113	114	14:6
6	HSG Römerwall	7/20	3 0 4	121:103	18	6:8
7	VfL Hamm	10/20	3 0 7	211:216	-5	6:14
8	TV Arzheim	7/20	2 1 4	105:137	-32	5:9
9	SV Untermosel	9/20	2 1 6	114:199	-85	5:13
10	HSG Hachenburg-Bad Marienberg	9/20	1 0 8	77:230	-153	2:16
11	DJK Betzdorf	9/20	0 0 9	30:247	-217	0:18

# HSG weibliche D-Jugend



## Weibliche D-Jugend unbemerkt mit an die Tabellenspitze !

Unbemerkt von allen, außer den Eltern der Spielerinnen klettert die weibliche D1- Jugend mit an die Tabellenspitze der Leistungsklasse.. Obwohl wir nur einmal in der Woche trainieren. Wir sind wahrscheinlich die einzige Mannschaft in dieser Klasse, die nur einmal die Woche dem Handballsport nachgeht.

Die Spielerrinnen kommen aus Andernach, Wolken,

Ochtendung, Bassenheim, Mülheim und aus Kärlich. Da ist es nicht immer einfach, dass alle Spielerinnen zum Training erscheinen können. Doch die Mannschaft ist mit viel Spaß und Freude bei der Sache.

Datum	Heim	Gast	Tore	Punkte
06.12.08	HSG Mülheim-Kärlich-Bassenheim 1	TV Engers	12:15	0:2
22.11.08	HSG Mülheim-Kärlich-Bassenheim 1	TV Moselweiss	14:8	2:0
16.11.08	HSG Mülheim-Kärlich-Bassenheim 2	HSG Mülheim-Kärlich-Bassenheim 1	3:8	0:2
09.11.08	HSG Mülheim-Kärlich-Bassenheim 1	JSG Mendig-Welling	9:9	1:1
26.10.08	HSG Mülheim-Kärlich-Bassenheim 1	VfL Hamm	14:11	2:0

Nr	Mannschaft	Spiele	+ ± -	Tore	D	Punkte
1	TV Engers	5/12	5 0 0	110:54	56	10:0
2	JSG Mendig-Welling	5/12	4 1 0	74:34	40	9:1
3	HSG Mülheim-Kärlich-Bassenheim 1	5/12	3 1 1	57:46	11	7:3
4	TV Moselweiss	5/12	2 0 3	61:78	-17	4:6
5	HSG Mülheim-Kärlich-Bassenheim 2	5/12	1 0 4	40:69	-29	2:8
6	TuS Weibern	5/12	1 0 4	53:88	-35	2:8
7	VfL Hamm	4/12	0 0 4	43:69	-26	0:8

Wir spielen nicht nur Handball, es werden auch Ausflüge miteinander unternommen. Wobei das Phantasialand in Brühl immer an erster Stelle steht. Auch die schöne Stadt Köln und die Köln-Arena haben wir schon des Öfteren besucht. Natürlich alles mit dem Zug, was immer viel Spaß und Gaudi bringt.



## weibliche D1-Jugend - Saison 2008/2009

Stehend von links: Jessica Stahl, Elisa Schwoil, Elisabeth Zwinge, Jasmin Engert, Julis Sauer, Anne Weber, Mara Koch  
 Kniend von links: Kyra Hoffmann, Lena Zils, Zerrin Bulut, Christina Zwinge, Trainer Uwe Schwoil  
 liegend: Torfrau Sabrina Flöck

Ab und zu wird auch mal Handball gespielt und das in dieser Saison auch recht erfolgreich. Mit Siegen gegen Moselweiß, Hamm, HSG 2 und einem unentschieden gegen die Mannschaft aus Welling haben wir uns in der Spitzengruppe der Leistungsklasse festgesetzt.

Auch kommt es schon mal vor, dass einige Spielerinnen bei den Spielen nicht anwesend sind. Dies aus den verschiedensten Gründen, verletzt, krank oder einfach den Spieltermin vergessen. Dann müssen halt die anderen die Kohlen aus dem Feuer holen und das hat bisher recht gut geklappt. So bekommt auch jeder genug Spielanteile.

Bedanken möchte ich mich auch bei den Eltern, welche die Mädchen zum Training bringen. Auch ein großes Lob an unseren Zeitnehmer L. Koch und unseren Schiedsrichter P. Flöck, die immer zur Stelle sind.

Loben möchte ich auch mal unsere Torfrau Sabrina, die todesmutig zwischen den Pfosten steht und schon manchen Ball im Training an den Kopf bekommen hat. Doch das spornt sie wohl noch mehr an, denn sie wird immer besser. Die gesamte Mannschaft hat sich stark verbessert und ist auf einem guten Weg. Elisa hat sich zum Torjäger entwickelt und Anne ist unser Kämpferherz. Auch unsere zwei Mädels aus Kärlich, Mara und Kyra, gelernte Korbball-Spielerinnen kommen immer besser in Fahrt. Wenn sie auch manchmal versuchen, den Ball in Korbballer-Art im Tor unterzubringen. Auch Elisabeth, Lena, Zerrin und Jessica werfen in jedem Spiel ihre Tore.

Unserer Quereinsteiger Jasmin als ehemalige Tennisspielerin ( vergisst schon mal, dass ein Spiel ist ) wird immer besser. Julia, lange verletzt, wird bestimmt wieder zur alten Form zurückfinden und dann so manchen Ball wie früher im gegnerischen Tor versenken. Nicht zu vergessen Christina, auf die Verlass ist.

Besten Dank auch meinem Co-Trainer Uli Zwinge.

Zur Mannschaft gehören : Sabrina Flöck, Anne Weber, Elisa Schwooll, Lena Zils, Zerrin Bulut, Jasmin Englert, Kyra Hoffmann, Mara Koch, Julia Sauer, Elisabeht Zwinge, Christina Zwinge, Jessica Stahl.

Mit sportlichen Grüßen Uwe Schwooll



# Sportwochenende 15. – 17.08.2008

Nach einjähriger Pause veranstaltete der TVB wieder ein Sportwochenende. Die sportlichen Aktivitäten des Turnvereins, die in den Jahren davor immer über eine ganze Woche ging, erfreute sich in diesem Jahr an einem Wochenende wiederum einer großen Beliebtheit und Zuspruch.. Begonnen hat das ganze am Freitag den 15.08. um 19.00 Uhr in der Karmelenberghalle mit einem Herren-Handballturnier. Mannschaften von den Vereinen TV Moselweiß, UVS Rheintal (Urmitz u. Vallendar) und der HSG Mülheim/Kärlich/Bassenheim kämpften um den Turniersieg. Erster wurde die IV. Mannschaft der HSG Mülheim/Kärlich/Bassenheim vor Der UVS Rheintal V und UVS Rheintal VI. Der TV Moselweiß wurde mit nur einem Punkt vierter.

Am Samstag den 16.08. konnte um 12.30 Uhr die mD-Jgd Mannschaft des VfI Gummersbach zu einem Freundschaftsspiel verpflichtet werden. Vor vielen Zuschauern wurde ein begeisterndes Spiel abgeliefert, aber kapp mit 19:21 verloren. Für die Jungs war dies ein einmaliges Erlebnis, gegen den Nachwuchs des oftmaligen Deutschen Meisters und Europapokalgewinners VfI Gummersbach zu spielen. Dank an die Verantwortlichen, die diese Begegnung möglich machten.





Am 27.08.1988 wurden in Bassenheim der erste Tennisplatz des TVB eröffnet. Aus diesem Grund veranstaltete die Tennisabteilung eine Feier unter dem Motto „**20 Jahre Tennis in Bassenheim.**“ Nach Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden des TVB Hans Baulig, ließ Meinhard Sauer die letzten 22 Jahre Tennisanlage Bassenheim in einer Diaschau noch einmal Revue passieren.

### **Begrüßung durch den Vorsitzenden Hans Baulig**

Der amtierende Bürgermeister Jürgen Häfner und auch der Altbürgermeister Theo Groß würdigten die Leistung der Tennisfreunde des TVB im Bezug auf die in Eigenleistung errichtete Anlage.

Danach wurde von Josef Bartz die Trainingsgruppe der Mädchen vorgestellt. Die jungen Damen zeigten ihr in kurzer Zeit erlerntes Tennis. Danach kam es zu einem Einlagespiel Schwarz gegen Rot (Vertreter der CDU Fraktion gegen Vertreter der SPD Fraktion).

Nach meinem Wissen trennten sich das Doppel Peter Schvoll / Hans Peter Braun und Gegner Jürgen Häfner /

Werner Weber leistungsgerecht Unentschieden. Im folgenden Jugenddoppel konnte Andreas Jerko / Alexander Nick gegen Tim Njeng / Yannik Schmidke knapp gewinnen.



### **Fraktionsmannschaften mit Schiedsrichter**

#### **V.I.: Werner Weber, Peter Schvoll, Schiri Harald Lohner, Jürgen Häfner, Hans Peter Braun**

Höhepunkt wurde dann das Einlagespiel Christian Sauer gegen Timo Lohner. Nach schönem Spiel mit spielerischen Höhepunkten konnte sich Timo letztlich erfolgreich durchsetzen. Anschließend führte Meinhard noch einmal seine Diaschau vor. Danach wurde zum gemütlichen Teil übergegangen. Bei Steaks und kalten Getränken wurde noch lange über den Bau der Tennisanlage, über den Sport allgemein und über alte, bessere Zeiten gefachsimpelt. Dank an Meinhard, Hans, Dirk Ledosquet, Werner Weber und Robert Baulig für ihre Vorbereitung und Durchführung dieses Festes. Nicht zu

vergessen ist Abteilungsleiter Helge Bergmann, der alles plante.

Am Sonntag begann das Sportwochenende des TVB mit einem Miniturnier. Die Jugendmannschaften von Bassenheim, Mülheim, Urmitz und Vallendar zeigten sich in der Karmelenberghalle von der besten Seite und ernteten viel Beifall für die gezeigten Leistungen.

Am Nachmittag spielte die wD I gegen die Mädchen von der HSG Rhein-Nette. Im anschließenden Freundschaftsspiel unserer II. Mannschaft gegen den TV Arzheim lautete das Endergebnis 25 : 19.

Den Abschluss des Sportwochenendes machte die I Mannschaft der HSG Mülheim-Kärlich-Bassenheim. Gegen den TUS Holzheim (Oberliga Hessen) gab es einen 32 : 29 Sieg.





# Badminton



## Viele neue Gesichter beim Badminton

Nach den Sommerferien haben zu unserer Freude, bei den Schülern, viele Neulinge den Spielbetrieb aufgenommen. Sogar drei Jungs sind dabei. Mit viel Spaß am Spiel sind wir dabei die Grundschnläge und

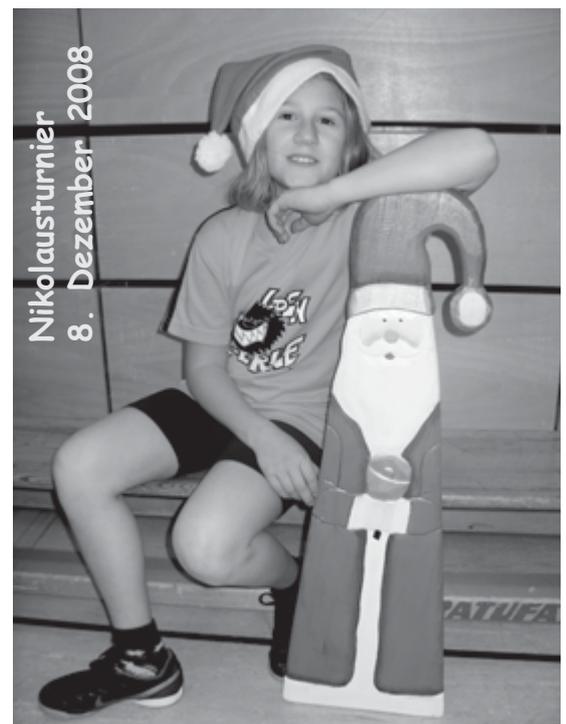


Laufwege auf dem Badmintonfeld zu lernen. Mit den ganzen Regeln und dem Zählen ist das gar nicht so einfach. Mal schauen wie das Nikolausturnier verläuft. Wir werden an dieser Stelle davon berichten.

Bei den älteren Semestern ist momentan die Luft ein wenig raus. Nur zwei Teilnehmerinnen bei den Stadtmeisterschaften in Mayen. Leya und Simone erreichten hier sehr gute Platzierungen mit Platz 6 und 7. Die Trainingsbeteiligung an den Montagabenden könnte allerdings massiv ansteigen. Also, wo seid Ihr? Nicht faul auf der Couch liegen, kramt die schönen Trainingsanzüge hervor und ab in die Halle, Bewegung ist angesagt. Ihr wisst doch ... bei uns steht der Spaß im Vordergrund... wir sehen uns im neuen Jahr.

Ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch wünscht das Badmintonteam!

Birgit und Paul-Dieter Friedrich  
Nov.2008





# Badminton



Trainer  
Paul und Birgit Friedrich

obere Reihe:  
Simon, Melissa, Jana,  
Vanessa, Sophia, Katharina,  
Jessica

untere Reihe:  
Pascal, Lukas, Maris, Lisa,  
Lorenna

liegend:  
Hannah, Isabel



Nikolausturnier  
8. Dezember 2008



Nikolausturnier



Nikolausturnier





# „Gym-Ladies“ Bassenheim

Wir, die „Gym-Ladies“ der Damensportgruppe sind auch Leistungsträger des TV Bassenheim, manchmal vielleicht der etwas anderen Art, aber was die Kameradschaftlich- und Geselligkeit angeht, sind wir nur schwer zu schlagen.

Normalerweise treffen wir uns jeden Montag pünktlich um 19.00 Uhr bei Marina Michels in der Halle um eine 3/4-Stunde lang uns und unseren Körper fit zu halten (und zu machen!). Wir sind immer zwischen 15 und 20 Frauen, ab und zu, wenn sich alle aufrappeln auch mal bis zu 25, die Marina Michels zu beschäftigen hat.

Aber auch für uns kommen jedes Jahr die Sommerferien und dann heißt es:

„Was tun? Nichts?“

Nein: **Ferienprogramm**

Und dieses sah im Sommer 2008 wie folgt aus:

Am 1. Montag der Ferien wandern von Metternich übers „Rath“ nach Güls, dort Einkehr in einem gemütlichen Weinlokal und später über Metternich zurück und dann mit den dort geparkten Autos nach Hause.

Am 2. Montag wandern von der Kurt-Schumacher-Brücke aus zum Hotel „Contel“, dort Einkehr und nach gut 2 Stunden wieder Richtung Bassenheim.



Eines unserer 3 Highlights fand am 3. Montag statt und zwar bei Rosi Nitsch anlässlich ihres 60. Geburtstages im Frühjahr. Was hatten wir bei Rosi für einen Spaß!!!



Das 2. Event war ausnahmsweise mal an einem Sonntag: da fuhren wir nach Mayen und besuchten dort die Burgfestspiele. Hier wurde „My fair Lady“ gespielt und wir stellten fest, dass es ausser unserer schönen Bassenheimer Muttersprache auch noch anders geht: „Es grünt so grün wenn Spaniens Blüten blühen...“. Die Aufführung war super und unsere Laune natürlich auch; es war ein toller Sommerferien-Programm-punkt.



Das 3.Event -der absolute Höhepunkt- fand an dem darauffolgenden Montag statt. Nach Treffen an der Sporthalle und losmarschieren von 18 Frauen ging es durch die Schnuck-Werke und die Baumallee hinauf zum Karmelenberg. Dort angekommen nutzten wir - wie schon viele Jahre zuvor- die Holzstuhlguppen an der Marienkapelle, errichteten ein Büfett mit den Sachen, die jede der 18 Frauen -nicht abgesprochen- mitgebracht hatten.

Es war mal wieder traumhaft, denn alles was das Herz begehrte (Brote, Dips, Frikadellen, Käse/Trauben, Fisch, Tomaten/Mozarella, Oliven, gefüllte Pilze/Tomaten, Kartoffelsalat und vieles mehr) wurden aufgetischt. Lecker,

lecker!!! Wir verbrachten tolle 2 1/2 Stunden dort oben, wobei auch unser Durst reichlich gelöscht wurde und wir auf dem Heimweg noch viel zu lachen und zu erzählen hatten.

Am vorletzten Montag hatten wir ein wenig Pech mit dem Wetter und so gingen wir -ohne viel zu wandern- nach Winnigen in die Weinwirtschaft Müller (früher Peter Barz). Hier hatten wir -wieder 18 Frauen- einen schönen Abend.

Den Abschluss des Sommer-Ferienprogramms bildete dann unsere Wanderung von Lonngig zur „Villa Provence“ bei den Scheidter-Höfen. Hier wurden wir mit einem 4-Gänge-Menü zum Abschluss unseres Ferienprogramms 2008 nochmals verwöhnt.

Am Ende dieses kleinen Berichtes über unsere Gruppe möchte ich noch hinzufügen, dass wir für jeden „Neuzugang“ in der Turngruppe offen sind und diese herzlichst willkommen heißen.

Uns allen wünsche ich noch viele Jahre Spaß beim Turnen, unseren alle 2 Jahre stattfindenden Städtetouren und ganz besonders unseren

**„Sommerferien-Programm-Punkten“.**

# HAPPY BIRTHDAY

**Wir gratulieren ganz herzlich folgenden Vereinsmitgliedern, die von Juli bis Dezember 2008 Geburtstag feierten:**

## **Zum 10. Geburtstag:**

Jana Weber  
Marius Jakobs  
Cheyenne Schuth  
Pia Niekerken  
Anna Maria Merkler  
Lukas Ponath  
Andre Schütz  
Hannah Brathuhn  
Josephine Eisenhammer  
Vittorio Tesan  
Benjamin Oster  
Melissa Monczka

## **Zum 20. Geburtstag:**

Jens Lammersdorf  
Sabrina Fuchs  
Martin Schepers  
Marco Buchner

## **Zum 30. Geburtstag:**

Claudia Künster  
Andreas Gries  
Christian Schönhoff

## **Zum 40. Geburtstag:**

Mario Neideck  
Petra Apitz  
Rainer Dohms  
Jeanette Quirbach  
Andrea Bocklet-Mändli

## **Zum 45. Geburtstag:**

Hans Gutschmidt  
Uwe Specht  
Gerald Hahn  
Thomas Poll  
Gabriele Schuster  
Rolf Schmitz  
Gabi Bößler-Nick

## **Zum 50. Geburtstag:**

Uwe Schwoll  
Bernhard Israel  
Carlo Weber  
Rita Baulig  
Rolf Becker  
Renate Scheuring

## **Zum 55. Geburtstag:**

Brigitte Ahlhorn  
Karin Häfner  
Gerold Lohner  
Wolfgang Israel  
Conny Jacobs

## **Zum 60. Geburtstag:**

Harald Solsbacher  
Rosemarie Herhaus  
Rudolf Weber  
Manfred Herhaus  
Brigitte Wagner  
Inge Großnick

## **Zum 65. Geburtstag:**

Leonie Neideck  
Wolfgang Lohner  
Inge Chandoni  
Helge Bergmann

## **Zum 70. Geburtstag:**

Günter Mehl  
Margarete Heinen  
Christel Scherer  
Roswitha Schwindenhammer  
Dieter Lohner



# Männliche D2 – Jugend der HSG



Unsere Saison 2008/2009 in der Liga -A- des Spielbereiches Rhein/Westerwald ist in vollem Gange. Einige Spiele der Hinrunde wurden schon absolviert und erbrachten erfreuliche aber auch lehrreiche Erkenntnisse. Zum einen müssen wir uns wieder als jüngerer Jahrgang mit den Älteren und uns zum großen Teil körperlich überlegenen Gegnern messen. Zum anderen mussten wir auch fünf neue Spieler in unser Team integrieren, die zum Teil erst wenige Monate Handball spielen. Spielerisch klappt es zusehends immer besser, menschlich war das nie ein Problem!

Im ersten Spiel trafen wir im Auswärtsspiel auf die Mannschaft des TG Oberlahnstein. Das war nicht unser Tag! Unser Zusammenspiel klappte nicht so gut, wir waren nicht laufbereit bzw. der Kopf war noch nicht auf ein Pflichtspiel eingestellt. Kurzum, das Spiel ging 16 zu 20 verloren. Torschützen: Alexander Fischer (4), Thomas Devant (4), Tim Fröhlich (4), Jannik Aust (2), Christian Weber (2) und Lucas Freimuth. Positiv erwähnen möchte ich aber, dass wir einen weiteren Torhüter in unseren Reihen gefunden haben, der uns hier eine höhere Niederlage ersparte: Felix Poll. In seinem ersten Pflichtspiel als Torwart zeigte er ungeahnte Reflexe und machte so deutlich, dass wir mit Daniel Wiegand und ihm, zwei individuell unterschiedlich starke Torhüter zur Verfügung haben.

Schon im zweiten Spiel gegen die SG Mendig/Welling war ein Aufwärtstrend zu spüren. Die spielerische Linie blühte auf, der Kampfgeist und Siegeswille stimmte. Leider kam es nach souveräner Führung noch zu einer Punkteteilung von 16 zu 16. Der angesetzte Schieri blieb der Halle fern und so durfte den Regularien entsprechend die Gastmannschaft den Schiedsrichter stellen. Dieser hatte zum Spielende ein paar unglückliche Entscheidungen zu unserem Nachteil ausgesprochen. Schade! Wir hätten den Sieg verdient gehabt. Ich möchte hier aber keine Schelte über Schieris üben. Man muss es erst mal besser machen...

Torschützen: Alexander Fischer (6), Tim Fröhlich (4), Lucas Freimuth (3), Thomas Devant (2) und Benjamin Oster.

Nach sechs Wochen Spielpause durften wir dann unser nächstes Heimspiel gegen die zweite Mannschaft der UVS Rheintal bestreiten. Die bisherigen Ergebnisse zeigten schon, dass die UVS Rheintal als schwächste Mannschaft unserer Liga einzuordnen ist. Nichts desto Trotz wollten wir den Gegner nicht unterschätzen. Nach einer Eingewöhnungsphase in der ersten HZ stand es „nur“ 7 zu 3. Nachdem in der zweiten HZ das Deckungs-

system umgestellt wurde, hatte uns der Gegner nichts mehr entgegen zu setzen. Aus einer starken Abwehr liefen wir immer mehr Gegenstöße. Schöne Anspiele an den freien Mitspieler wurden mit erfolgreichen Torwürfen belohnt.

Beispielhaft möchte ich hier Benni Oster erwähnen, der per Aufsetzer um den Gegenspieler herum den sich am Kreis freigelaufenen Jonas Schröder bedient, der seinerseits in einem Fallwurf erfolgreich abschloss. Wir zogen unaufhaltsam davon bis die Anzeigentafel bei 23 zu 7 stehen blieb. Das Ergebnis hätte noch locker 10 Tore höher ausfallen können, aber wir nahmen Rücksicht auf unseren Gegner. J

Torschützen: Lucas Freimuth (7), Alexander Fischer (6), Tim Fröhlich (4), Thomas Devant (2), Benjamin Oster (2), Jannik Aust und Jonas Schröder.

Nr	Mannschaft	Spiele	+ ± -	Tore	D	Punkte
1	TV Bad Ems	6/16	6 0 0	140:70	70	12:0
2	TV Güls	7/16	6 0 1	150:88	62	12:2
3	TuS Bannberscheid	7/16	4 0 3	122:104	18	8:6
4	Tus Ahrbach	7/16	3 0 4	144:117	27	6:8
5	TG Oberlahnstein	7/16	3 0 4	97:134	-37	6:8
6	HSG Mülheim-Kärlich-Bassenheim 2	6/16	2 1 3	97:91	6	5:7
7	JSG Mendig-Welling	6/16	2 1 3	111:121	-10	5:7
8	SF Puderbach	6/16	2 0 4	76:88	-12	4:8
9	UVS Rheintal 2	6/16	0 0 6	38:162	-124	0:12

Das vierte Saisonspiel führte uns nach Puderbach. Hier trafen wir auf eine gleichstarke Mannschaft, die wir schon aus der E-Jugend sowie aus der Qualifikation her kennen. Die Tagesform sollte heute entscheiden. Mit nur 11 Spielern angetreten waren wir heute die Besseren. Das Ergebnis von 14 zu 9 täuscht ein wenig über den wirklichen Verlauf des Spiels hinweg. Fünf Minuten vor Schluss stand es noch 9 zu 9. So toll die engagierte Abwehrleistung im gesamten Spielverlauf auch war, im Angriff wurden eklatante Abschluss-schwächen deutlich. Ok, der gegnerische Torwart hielt seine Mannschaft im Rennen, aber bei 10 vergebenen klaren Chancen hörte ich auf zu zählen...

Torschützen: Alexander Fischer (4), Tim Fröhlich (4), Thomas Devant (2), Lucas Freimuth (2) und Jannik Aust (2).

In Bad Ems trafen wir auf den Favoriten dieser Staffel. Aufgrund der Tatsache, dass Bad Ems komplett aus dem 96er Jahrgang besteht und wir auf Thomas Devant und Tim Fröhlich verzichten mussten, konnte unser Ziel nur heißen, nicht allzu hoch zu verlieren. Das Ergebnis von 12 zu 22 hört sich deut-



lich an, ist es auch. Für Bad Ems reichten zwei riesige Kerle aus, die insgesamt 17 Tore erzielten. Aber spielerisch gesehen, waren wir mindestens gleichauf wenn nicht sogar besser. Zwangsläufig mussten wir miteinander Doppelpass spielen und uns freilaufen. Das ist leider noch nicht alltäglich. Aber es funktioniert! Sehenswerte Treffer waren die Folge, so dass Bad Ems die erste Auszeit nehmen musste. Zur Halbzeit stand es 7 zu 11, wobei wieder einmal 2 Siebenmeter von uns verworfen wurden. Alle Spieler bekamen ihre Spielanteile und fügten sich gut ein. Noch ein verworfener Strafwurf sowie 4 bis 5 hundertprozentige wurden vergeben. Egal! Das nächste Mal machen wir es besser. Die Mannschaft hat sich toll geschlagen und hat großes Lob von uns und den mitreisenden Eltern verdient. Trotz der guten Mannschaftsleistung muss ich hier mal den Alexander Fischer herausheben. Ein Vorbild an kämpferischer Einstellung, ein Vollstrecker (7 Tore) und Spielmacher mit riesigem Talent, machte ein großartiges Spiel. Alex, weiter so! Du bist einer der besten 97er im ganzen Handballverband Rheinland!

Weitere Torschützen: Jannik Aust (2), Lucas Freimuth (2) und Benjamin Oster.

TuS Bannberscheid hieß unser nächster Gegner im Kampf um die vorderen Tabellenplätze. Gefordert wurde eine ebenso engagierte Abwehrleistung wie in den letzten Spielen und eine bessere Chancenverwertung. Leider mussten wir uns den Westerwäldern unglücklich mit 16 zu 17 geschlagen geben, wo wir doch zur Halbzeit mit 9 zu 7 vorne lagen. Ein mittlerweile 3 Tore Vorsprung konnte nicht gehalten werden. Ein einzelner Spieler aus Bannberscheid mit geschätzten 1,75 m Körpergröße erschoss uns im Alleingang. Spielerisch waren wir die Besseren, doch 100 %-ige wurden vergeben. So schmerzte die Niederlage auch besonders stark. Aber ein verlorenes Spiel entscheidet nicht über die Platzierung am Ende einer Saison.

Wir werden noch auf einige gleichstarke Mannschaften treffen, wo die Tagesform entscheidet. Vielleicht haben wir dann auch mal Glück!

Torschützen: Lucas Freimuth (4), Alexander Fischer (3), Tim Fröhlich (3), Jannik Aust (3), Thomas Devant (2) und Benjamin Oster.

Personelles:

Noch im Sommer entschied sich Timo Feilen, seine sportliche Zukunft im Fußball zu finden. Hierfür wünschen wir ihm alles Gute! Er ist jederzeit ein gern gesehener Gast bei unseren Heimspielen.

Unser Mitspieler Felix Becker hat sich am Saisonanfang das Schlüsselbein gebrochen (nicht beim



Startseite | Verein | Abteilungen | Downloads | Kontakt

TVB online

Der TVB ist online!

www.tvbassenheim.de

# Männliche D2 – Jugend der HSG



Handball!) und wird die gesamte Hinrunde ausfallen. Die Mannschaft sowie die Trainer wünschen dir eine schnelle Genesung, damit du bald wieder mit uns trainieren kannst.

**Glückwunsch! Allen Spielern gratulieren wir zum Erwerb des Jugendsportabzeichens 2008!**

Hierfür mussten Disziplinen wie 50m Sprint, Weitsprung, Weitwurf: 200gr Ball, 800m Lauf und 50m Schwimmen erfolgreich absolviert werden.

Trainerstab: Michael Schröder, Norbert Schuster

**Folgende Spieler gehören in der Saison 2008/09 zu unserer Mannschaft:**



**Hinterer Reihe vlnr: Trainer Michael Schröder, Christian Weber, Jannik Aust, Tim Fröhlich, Niklas Lahnstein, Alexander Fischer, Lucas Freimuth, Co-Trainer Norbert Schuster.  
Vordere Reihe vlnr: Thomas Devant, Jan Ringel, Benjamin Oster, Felix Poll, Daniel Wiegand, Florian Wagner, Jonas Schröder Es fehlt: Felix Becker**

„**DANKE!!!**“ sagt die Mannschaft an unseren Sponsor:

➤ dem **Architekturbüro Norbert Schuster** für die schönen Trainingsanzüge





# Aerobic

- fit mit fun -



Unglaublich wie die Zeit vergeht...

Unsere Aerobic-Abteilung feiert schon bald ihren 10. Geburtstag!!!.

Und das besondere ist daran, dass ein Großteil der aktiven Frauen schon seit Anfang an dabei ist und noch immer voller Motivation montags zum Training kommt. Dafür möchte ich Euch ganz, ganz herzlich danken. Macht bitte immer nur weiter so...

Aber auch unsere „Newcomer“ möchte ich hier ausdrücklich erwähnen und ganz besonders loben, da es vor allem für Euch bestimmt immer wieder gilt, nicht aufzugeben und durchzuhalten, um „bei der Stange“ zu bleiben. Denn es ist wohl nicht immer ganz einfach, sich als „Neuling“ an all die verschiedenen Bewegungsformen, Schrittvariationen und Begriffe zu gewöhnen und gleichzeitig zu sehen, dass die „alten Hasen“ (oder besser Häsinnen?) das ohne Probleme immer wieder bewältigen.

Aber egal ob Step, Aerobic, Intervall-Training, Stretching .....

Uns ist vor allem der Spaß an der Bewegung mit schöner, motivierender Musik wichtig.

Aber nicht nur für die Gesundheit tun wir was. Nein, wir werden am Freitag, den 30.01.2009 zusammen unsere traditionelle Jahresfeier durchführen. Hierzu sind alle Sportlerinnen ganz herzlich eingeladen. Natürlich und ganz besonders die, die aufgrund gesundheitlicher Probleme nicht mehr so regelmäßig mit uns trainieren konnten. Wir werden dieses mal zuerst kegeln und dann lecker essen....

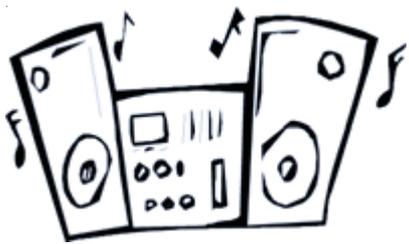
Ich freue mich schon drauf....

Zum Abschluss noch ein paar Fotos von unseren Sportlerinnen....



Eure Übungsleiterin  
Annette Feilen





# Aerobic

- fit mit fun -







## HOPPLA

was passiert denn da?

Jeden Donnerstag von 9.30 bis 10.30 Uhr

bietet der Turnverein für alle

Lauf-Lern-Kinder zwischen 1 und 2 Jahren

ein Turnen zur Wahrnehmungs- und Bewegungsförderung an.



Bei Kreisspielen, Tanzen zu Musik, Bewegungsbaustellen und Reiterspielen erleben die Kinder sowohl die Gemeinsamkeiten in der Gruppe, sowie das Stärken der eigenen Fähigkeiten.

**Einfach gemeinsam Lust an der Bewegung entdecken und ausleben ist das Ziel dieses Angebots.**

Bei Interesse meldet euch bitte bei Andrea Bocklet-Mändli unter der Tel.-Nr. 5480 oder kommt in die Halle.

Ich freue mich, Euch kennen zu lernen.  
Andrea





# Eltern-Kind-Turnen für 2-3 Jährige

Wir treffen uns jeweils

Freitags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

in der Karmelenberghalle.

**MOTTO:** Ich und meine Bewegung

Die Eltern begleiten die Kinder während der Turnstunde und nehmen aktiv mit Vorbildfunktion am Geschehen teil.

Wir haben eine reiche Auswahl an Turngeräten und Spielen, welche ihr zusammen mit anderen Kindern kennenlernen und ausprobieren könnt. Zu Beginn der Stunde machen wir Sing-, Bewegungs- und Laufspiele.

Jede Stunde birgt eine neue Erfahrung in sich. Was kann man mit: Ball, Reif, Seil, Rollbrett, Tuch, Stange alles anstellen?



In der zweiten Stundenhälfte könnt ihr am Bewegungsparcour turnen. Er besteht aus den Elementen: Klettern, rutschen, hangeln, schwingen, schaukeln, rollen, springen

**Ziele:** Stärkung der motorischen Fertigkeiten  
Förderung der individuellen Fähigkeiten und des Selbstvertrauens  
Anregen von Bewegungsabläufen und Bewältigung von neuen Herausforderungen  
Freude an der Bewegung und Selbstbestätigung



Freitags von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

in der Karmelenberghalle.

MOTTO: Ich traue mir was zu

In der Gruppe lernen wir Hüpf-, Lauf-, Tanz- und Geschicklichkeitsspiele kennen. Die Aufwärmspiele machen wir ohne die Eltern. Wir leben wie Piraten, Feuerwehrleute oder fliegen ins Feenland.

Die Eltern bauen währenddessen einen Geräte-Parcours auf und begleiten anschliessend die Kinder durch den Parcours, indem sie gezielte Hilfestellungen leisten.

Hier könnt ihr mit der Eisenbahn durch den Bergwerkstunnel fahren oder zieht euch am Seil mit dem Boot über einen See.

Mit einer Trampolinrakete fliegen wir dann auf den Mond und laufen mutig über Wackelbrücken, klettern Berge hoch und schwingen uns wie Tarzan über tiefe Schluchten. Zur Entspannung wälzen wir uns im Murrelbad oder lassen uns von der Mama massieren.



Ich freue mich auf Euer Kommen.

Liebe Grüsse von Andrea Bocklet-Mändli

# Es war einmal...

Auszug aus der Chronik des TV Bassenheim 1911 e.V.

(An dieser Stelle soll jeweils auszugsweise die Geschichte des TV Bassenheim dargestellt werden)

## Teil 12

Folgende Spieler wurden von Trainer Peter Schmidt, der von Polizei Koblenz kam, in der Saison 1967 eingesetzt:

Tor: Dieter Müller, Hans Reinhold Quirbach - Feld: Manfred Herhaus, Günter Peters, Horst Junglas, Jörg Tiedtke, Dieter Lohner, Werner Bach, Meinhard Oster, Axel Tiedtke, Bernd Schmitz, Peter Baulig, Heinz Nitsch, Josef Bartz, Werner Braun, Hans Baulig. Die 2. Mannschaft spielt in der Kreisklasse Staffel III.

Bei der Jahresschlussversammlung am 30.03.1968 ergab die Vorstandswahl folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzender	Reinhold Häfner	2. Vorsitzender	Jörg Tiedtke
1. Geschäftsführer	Fritz Zeutzem	2. Geschäftsführer	Hans Peter Juchem
1. Kassierer	Werner Becker	2. Kassierer	Willi Koch
Hilfskassierer	Heinz Theo Lohner	Sport u. Schülerwart	Josef Schwoll
Beisitzer	Josef Ringel, Oswald Denter, Heinz Nitsch	Kassenprüfer	Reinhard Juchem



### Die 2. Mannschaft wird 1968 Meister der 2. Kreisklasse.

*Oben v.l.: Heinz, Geisen, Werner Braun, Hans Peter (Meister) Juchem, Hans Baulig, Raimund Israel, Lothar Künster.  
Vorne v.l.: Peter Baulig, Rudolf (Charlie) Müller, Ditmar Weidung, Josef (Gummi) Israel, Dieter Schnack.*

Die Vorstandswahl am 01.03.1969 ergab folgenden Vorstand:

1. Vorsitzender	Hans Peter Juchem	2. Vorsitzender	Jörg Tiedtke
1. Geschäftsführer	Fritz Zeutzem	2. Geschäftsführer	Reinhold Häfner
1. Kassierer	Werner Becker	2. Kassierer	Willi Koch
3. Kassierer	Horst Günter Diewald	Beisitzer	Josef Ringel I, Heinz Nitsch, Oswald Denter
Kassenprüfer	Reinhard Juchem		

### Die 1. Mannschaft wird 3. der Oberliga Rheinland und steigt durch diese gute Platzierung in die Feldhandball-Regionalliga auf

*Stehend v.l.: Josef Bartz, Horst Junglas, Hans Baulig, Meinhard Sauer, Karl-Heinz Juchem, Jörg Tiedtke, Axel Tiedtke,  
Vorne v.l.: Reinhold Weiber, Dieter Müller, Bernd Schmitz, Meinhard Oster. Es fehlt: Peter Baulig.*



PS: Die vollständige Chronik des TV Bassenheim ist in der Geschäftsstelle des TVB für einen Betrag von 5,00 € käuflich zu erwerben.

Josef Bartz



## Alte Herren Tennis 2008 die „Zweite“

### Wir sind Meister! (Fortsetzung von TVB Echo 1/2008)

Zum nächsten Spiel der Medenrunde 2008, diesmal ein Heimspiel, empfing die Mannschaft des TVB am 17.05.08 um 11.00 Uhr, den TV Winnigen auf der schönen Tennisanlage in Bassenheim. Alle möglichen Vorbereitungen wurden für dieses Match getroffen, um nur gut in das Spiel zu gehen und dieses auch siegreich zu beenden. Josef Bartz hatte um 09.45 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück geladen, das auch von allen Spielern gern angenommen wurde. Es gab „Strammer Max“ (das ist das einzige was Jupp selbstständig kochen kann) und diverse Säfte. Nach dieser Stärkung sollte eigentlich nichts mehr schief gehen. Pünktlich um 11.00 Uhr begann auf Platz 1 Josef Bartz und sein Gegner Cords aus Winnigen mit dem Einzel. Nach hartem Kampf gewann Jupp das Spiel mit 7.6/6:2. Gegen den Gewinner Rolf hatte unser Spielführer Rudi Weber so gut wie keine Chance. Der Stoppspezialist Roosen ließ Rudi das ein und andermal schlecht aussehen. Endergebnis 0:6/3:6. Auch Hans Baulig hatte auf Platz drei schon bessere Tage erlebt. Über 6:7/4:6 gingen die Punkte an den Gast. So lag unser Team nach den ersten drei Einzel mit 2:4 Punkten im Rückstand. Doch Günter Pabst gewann danach sein Einzel klar mit 6:2/6:2 und glich dadurch wieder aus. Harald Lohner, nach langer Verletzungspause wieder gut auf den Beinen, gewann mit 6:3/6:3 und brachte den TVB erstmals in Führung. Doch Manfred Herhaus verlor sein Spiel gegen einen leichtfüßigen Gegner klar mit 0:6/2:6. Durch diesem Punktstand, 6:6 nach den Einzel, mussten beide Teams, um das Spiel siegreich zu beenden, wenigstens 2 Doppelspiele gewinnen. Das Doppel zwei, Arno Weiber und Josef Bartz hielt nur im ersten Satz mit und hatte im zweiten keine Chance mehr. Endergebnis 4:6/2:6. Auch auf Platz eins sah das ganze nicht gut aus. Hatte Harald und Günter noch den Ersten Satz mit 6:3 gewonnen, so wurde der Zweite mit 5:7 verloren. Doch im dritten Satz erinnerten sich die beiden TVB Spieler wieder an ihre Stärke und gewannen mit 6:0. Nun lag alles an Doppel drei. Extra für dieses Doppel wurden die ausgeruhten Doppelspezialisten Peter Schvoll und Hermann Friedrich eingesetzt. Satz eins wurde klar mit 6:2 gewonnen. Im entscheidenden zweiten, als es hieß Sieg oder Niederlage, lagen die Nerven blank. Doch Dee Pitte und der sichere Hermann behielten die Nerven und gewannen im Tiebreak ihr Spiel mit 7:6 und dadurch der TVB das gesamte Match gegen den TV Winnigen mit 12:9.



**V.l. : Meinhard Sauer, Harald Lohner, Klaus Ternes, Peter Schvoll**



Zum nächsten Spiel musste die Mannschaft Ü 50 nach Andernach zum dortigen Tennisclub. Diese Mannschaft hatte gegen unsere motivierten Spieler am Fronleichnam keine Chance. Günter Pabst gewann mit 6:2/6:4. Bernd Israel, aus der Ü 40 Mannschaft ausgeliehen, mit 6:1/6:3. Manfred Herhaus gewann gegen den Geschäftsführer vom Laacher See Hotel mit 6:4/7:6. Schwolls Pitte, diesmal im Einzel eingesetzt, deklassierte den Gegner aus Andernach mit 6:1/6:2. Auch Hans Baulig konnte seine Niederlage vom Spiel gegen Winnigen wieder wettmachen und gewann mit 6:2/6:2. Nur unser Einzelsorgenkind Rudi Weber biss sich mal wieder am Gegner die Zähne aus. Über 6:7/7:5/1:6, fehlte im dritten Satz die Kraft und die Kondition. Die „Ranzengarde“ lässt grüßen. So führte das Team mit 10:2 Punkten nach den Einzel. Auch bei den Doppel ließ unsere Mannschaft nicht mehr viel anbrennen. Doppel eins wurde von Günter und Bernd klar mit 6:1/6:1 zu unseren Gunsten entschieden. Auch Doppel drei, hier spielte der ruhige Reiner Heucher und der sichere Hermann Friedrich, sicherten sich mit einem 7:5/6:4 Sieg die Punkte für Bassenheim. Nur das Doppel zwei, Hans Baulig und Manfred Heraus schwächelte. Dieses Doppelspiel ging an den TC Andernach mit 4:6/4:6. Nach diesen Spielen hieß der Sieger TV Bassenheim mit 16:5 Punkten.

Nur zwei Tage später, es war Englische Woche angesagt, musste die Medenmannschaft Ü 50 wieder zum nächsten Spiel antreten. Diesmal hatten wir den TuS Kettig auf unsere Anlage zu Gast. Die Herren aus Kettig, mit einigen Vorschußlorbeeren angereist, waren im nachhinein auch kein ernst zu nehmender Gegner für unsere Team. Bei den Einzelspielen gab Manfred Herhaus nach einer Verletzung sein Spiel mit 2:6/1:6 an den Gegner ab. Meinhard Sauer, im Prinzip die Ruhe selbst, ließ sich von den ständig zweifelhaften „Aus“ Rufens seines Gegners so aus der Fassung bringen, das er im dritten Satz beim letzten Spiel entnervt aufgab und die Punkte seinem Gegner zu Weihnachten schenkte. Endergebnis 1:6/6:2/5:7 für Kettig. Die restlichen Einzel wurden dann klar durch Günter Pabst gegen Lehrer Kurdek 6:2/6:0, Helmut Schandua 6:4/6:4, Harald Lohner 6:0/6:3 und Hans Baulig 6:1/6:1 für den TVB gewonnen.

Auch bei den Doppelspielen hatten die Medenspieler vom TuS Kettig keine Chance. Doppel eins mit Günter und Harald gewannen ihr Spiel mit 6:3/6:3. Doppel zwei konnte noch klarer die Punkte einfahren. Helmut und Rudi siegten 6:1/6:1. Zur Überraschung aller konnte auch Doppel drei, der ruhige Reiner Heucher und der sichere Hermann Friedrich, durch ihren 7:6/6:4 Sieg ihren Beitrag zum 17:4 Gesamtsieg des TVB, leisten.

Durch diese, teilweise unerwarteten Erfolge, fand sich die Mannschaft Ü 50 plötzlich und unerwartet auf dem zweiten Tabellenplatz wieder.

<b>1. TV Winnigen</b>	<b>5</b>	<b>66:39</b>	<b>8:2</b>
<b>2. TV Bassenheim</b>	<b>4</b>	<b>52:32</b>	<b>6:2</b>
<b>3. TC Oberfell</b>	<b>4</b>	<b>48:36</b>	<b>6:2</b>
<b>4. TC Metternich</b>	<b>5</b>	<b>67:38</b>	<b>6:4</b>
<b>5. TuS Kettig</b>	<b>4</b>	<b>33:51</b>	<b>2:6</b>
<b>6. TuS Kehrig</b>	<b>4</b>	<b>31:53</b>	<b>2:6</b>
<b>7. TC Andernach</b>	<b>4</b>	<b>18:66</b>	<b>0:8</b>

Vor dem nächsten wichtigen Spiel beim TV Metternich wurde, zuerst wegen der Wichtigkeit des Spiels und der Mannschaftsaufstellung, ein Ältestenrat einberufen. Hatte die Mannschaft doch nach Jahren der Abstinenz wieder einmal die große Chance als Tabellenzweiter in die nächsthöhere Klasse aufzusteigen oder sogar bei noch zwei klaren Siegen als Gruppensieger die Saison erfolgreich zu beenden. Man entschloss sich, die auf dem Papier fast stärksten Spieler einzusetzen. Diese Maßnahme wurde zwar nicht von allen gut geheißt aber doch ohne Murren toleriert.

Am 07.06.08 begannen dann die ersten drei Einzelspiele auf der Anlage in Metternich. Auf Platz 1 versuchte Helmut



Schandua seinen Gegnerniederzukämpfen. Leider blieb es bei dem Versuch. Helmut verlor mit 5:7 und 3:6.

Den nächsten Dämpfer gab es auf Platz 3. Unser Einzelsorgenkind Rudi Weber, als Metternicher Jung hochmotiviert, verlor mit 5:7 und 0:6. Lediglich Werner Weber hielt was man von ihm erwartete und gewann sicher mit 6:3 / 6:3.

Wieder einmal lag unsere Mannschaft nach den Einzel mit 2:4 Punkten im Hintertreffen. Aber wie abgesprochen ging ein Ruck durch unser Team. Günter Pabst spielte anschließend sein bestes Tennis und kämpfte seinen Gegner, zwar erst im dritten, aber egal, mit 2:6 / 6:4 / 6:2 regelrecht nieder. Bernd Israel legte los wie die Feuerwehr in den besten Tagen und ließ dem Gegner Gerhard Czaja keine Chance. Bernd siegte mit 6:4 und 6:0. Der ungestüme Bernd schoss zwar manchmal, wie in den besten Tagen beim Bund, über das Ziel hinaus, doch Sieg ist Sieg. Josef Bartz gewann den ersten Satz verhältnismäßig sicher mit 6:4, musste aber im zweiten um jeden Ball kämpfen. Wie eng der zweite Satz war, erkennt man an der Tatsache das dieser im Tiebreak entschieden wurde. Dieser Tiebreak ging mit 7:4 an Jupp und die Punkte an den TVB. Nach diesen Siegen lag unser Team plötzlich mit 8:4 in Front. Ein anschließender Doppelsieg reichte dem TVB zum Gesamtsieg. Nach internen kontroversen Besprechungen wurden die Doppel ganz auf Sieg gesetzt. So konnte das Doppel drei mit Josef Bartz und dem Hermann Friedrich, dessen hohe sichere Bälle zeigten beim Gegner Wirkung, ihr Spiel sicher mit 6:0 / 6:4 gewinnen. Durch dieses Ergebnis, der TVB hatte das Gesamtspiel gewonnen, es ging jetzt nur noch um die Höhe, war den restlichen Metternicher Spielern der Zahn gezogen und auch die Luft aus dem Match raus. So konnte Günter und Helmut auf Doppel eins ihr Spiel mit 4:6 / 6:1 / 7:6 für sich entscheiden. Auch Meinhard Sauer und Bernd Israel auf Doppel zwei schossen für den Gegner unerreichbar die Bälle übers Netz und gewannen ihr Match mit 6:2 / 2:6 / 6:3.

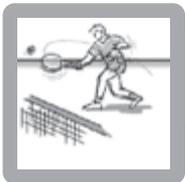
Groß war die Freunde unserer Mannschaft aus einem 2:4 Rückstand noch ein 17:4 Sieg erzielt zu haben.



**Küchenchef Peter Schvoll sorgt für Steaks.**

**Mensch Peter lass knacken , wir haben Hunger.**

**V.l.: Peter Schvoll, Meinhard Sauer, Hermann Friedrich, Manfred Herhaus**



Zur Überraschung aller stand der TVB am Dienstag den 10.06.08 in der „Rhein Zeitung“ bei den seitenlangen Spielergebnissen auf Rang eins der D-Klasse Männer 50 Gr. 2, vor dem TC Oberfell und dem TV Winnigen. Alle drei Mannschaften waren punktegleich mit 8:2 Punkten. Nun musste am letzten Spieltag die Entscheidung über die Meisterschaft und den Tabellenzweiten und Aufstiegsberechtigten fallen.

**Die älteren freuen sich über den Sieg und die Meisterschaft.**

**V.l.: Manni Herhaus, Jupp Bartz**



Bei durchwachsenem Wetter begann unser wichtigstes Tennisspiel der Saison 2008 pünktlich um 11.00 Uhr gegen SG Kehrig/ Kaisersesch. Jeder gab sich locker und gelöst. Im geheimen hoffte doch jeder auf einen klaren 21:0 Sieg, der uns die Meisterschaft beschert hätte. Auf Platz 1 zog aber sofort Unheil auf. Helmut Schandua spielte einen grottenschlechten Ball und verlor zum Leidwesen aller mit 4:6/4:6. Da machte es Manfred Herhaus auf Platz 2 besser. Manfred spielte seinen Part herunter und hielt, was man von ihm erwartete, nämlich einen Sieg. Das Spiel ging für unsere Mannschaft mit 6:2/6:1 gewonnen und wir hatten die ersten 2 Punkte im Sack. Auch Hans Baulig hatte auf Platz 3 keine große Mühe mit seinem Gegner aus der Eifel und gewann sicher mit 6:2/6:4. So stand es nach den ersten 3 Einzelspielen 4:2 für den TVB. Nur keins mehr verlieren war die klare Ansage für die nächsten Einzel. Günter Pabst, unser sicherer Punktieferrand sorgte sofort für klare Verhältnisse und gewann sicher und souverän mit 6:1/6:1. Auch Josef Bartz war seinem jüngeren Gegner, vor allem war er im Spiel besser zu Fuß, überlegen und gewann mit 6:0/6:1. Auf Platz drei schockte Harald Lohner seinen Gegenüber durch seine gute Leistung in den ersten Spielen so sehr, dass dieser beim Stande von 5:0 für Harald verletzungsbedingt aufgeben musste. Spielstand dadurch nach den Einzel 10:2 für uns.

Durch die Verletzung des Kehrig/ Kaiserscher Spielers konnte der Gegner nur zwei Doppel stellen und Doppel drei wurde kampflös gewonnen. Auf Platz eins spielten Harald und Günter. Sie sicherten die nächsten drei Punkte durch einen 6:0/6:2 Sieg. Noch besser machten es Meinhard Sauer, unser Doppelspezialist, und Jupp auf Platz zwei. Sicher wurde der Gegner beherrscht und mit 6:0/6:0 geschlagen. Das Endergebnis lautete 19:2 für den TV Bassenheim. Durch diesen Spielstand war nun erstmals der Aufstieg in die C Klasse gesichert. Noch größer war die Freude nach dem Anruf durch die Oberfeller Mannschaft, die in Kettig gespielt hatten und nach unserem Ergebnis fragten. Nach unserer Rückfrage konnte Oberfell auch einen Sieg von 19:2 vermelden, für uns bedeutete das: Meister 2008 der D-Klasse Staffel 7 ist der TV Bassenheim. Groß war die Freude bei allen, aber vor allem bei den älteren, die auf ihre alten Tage noch einmal in den Genuss kamen, auf



sportlichem Sektor eine Meisterschaft zu erringen. In lockerer Runde wurde der erfolgreiche Tennistag und die erfolgreiche Medenrunde Saison 2008 auf der Tennisanlage des TVB feucht fröhlich ausklingen gelassen. Der obligatorische Autocorso und der Empfang beim Bürgermeister wurde auf das nächste Jahr, bei eventueller erneuten Meisterschaft, verschoben.

## Meister der D Klasse Ü 50 Saison 2008 TV Bassenheim



**Stehend v.l.: Bernd Israel, Werner Weber, Peter Schwoll, Meinhard Sauer, Klaus Ternes, Günter Pabst, Harald Lohner, Hans Baulig, Vorne die Ranzengarde v.l.: Manfred Herhaus, Josef Bartz, Rudi Weber, Hermann Friedrich. Es fehlt Helmut Schandua u. Arno Weiber, Rainer Heucher, Helge Bergmann**

### D-Klasse Männer 50 Gr. 2 (Letzter Spieltag)

TC Andernach	-	TV Winnigen	0:21
TV Bassenheim	-	SG Kehrig/Kais.	19:2
TuS Kettig	-	TC Oberfell	2:19

<b>1. TV Bassenheim</b>	<b>6</b>	<b>88:38</b>	<b>10:2</b>
2. TV Winnigen	6	87:39	10:2
3. TC Oberfell	6	83:40	10:2
4. TC Metternich	6	71:55	6:6
5. TuS Kettig	6	51:75	4:8
6. SG Kehrig / Kai.	6	38:88	2:10
7. TC Andernach	6	20:103	0:12

## **... schon wieder eine Beitragserhöhung?**

Der Vorstand des TV Bassenheim beabsichtigt, in der Jahresschlussversammlung 2008 am 10.01.2009 die den Antrag auf maßvolle Anhebung der Vereinsbeiträge zu stellen. Warum muss das sein?

Die letzte Beitragserhöhung, die eigentlich gar keine richtige war, weil die Beiträge auf den EURO angepasst wurden, erfolgte zum 01.01.2002. Seither hat sich der Turnverein weiterentwickelt und unter anderem auch neue Angebote für seine Mitglieder bereit gestellt. So sind z.B. Jugendaerobic, Pilates und Bewegungstherapie für die Kleinsten in die Sportpalette des Turnvereins neu aufgenommen worden. Für alle Angebote stellt der Turnverein seinen Mitgliedern qualifizierte Übungsleiter zur Verfügung, die natürlich ihren Preis haben.

Auch die allgemeinen Ausgaben des Vereins verteuern sich jährlich. So sind Mieten, Versicherungen, Energie- und Materialkosten seit 2002 permanent gestiegen. Die Einnahmen des Vereins, die sich hauptsächlich aus den Beiträgen zusammen setzen, stiegen in dieser Zeit nicht mit, Rücklagen sind keine vorhanden. Somit hat der Vorstand in seiner jüngsten Sitzung beschlossen, den Antrag auf Beitragserhöhung um 1,— € monatlich je Mitglied bei der Jahresschlussversammlung 2008 zu stellen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Turnverein Bassenheim 1911 e.V.  
- Der Vorstand -

## **!!WERBEN SIE IM TVB ECHO!!**

Auskunft für interessierte Firmen,  
Unternehmer, Selbstständige, Kneipen,  
Lokale, Restaurants...  
erhalten Sie in der Geschäftsstelle des TVB  
oder bei der der Redaktion

Turnverein Bassenheim 1911 e.V. - Geschäftsstelle:Karmelenberghalle  
Telefon: 02625-5511 - E-mail: tvb1911@t-online.de  
Öffnungszeiten: Dienstags 18 - 20 Uhr und Freitags 17 - 19 Uhr



